

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 2 | 10. Juni - 8. Juli 2022

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 62

Neue Atomkraftwerke sind nicht realisierbar Seite 52

Unterwegs für Zweifel Seite 12

Das Digi-Tal Seite 34

Sundowner im Bergrestaurant La Motta

Freitags bis 22.30 Uhr, 24. Juni - 12. August 2022



bergbahnen-scuol.ch/sundowner

Hier beginnen deine
SPORTERLEBNISSE

**Wir haben
das ganze
Jahr für Sie
geöffnet!**

THE HEART OF SPORT



Sport Heinrich
Stradun 400
7550 Scuol
www.sport-heinrich.ch

 **INTERSPORT**
RENT

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Thema: Letzten November wurde das Engadin zum Digi-Tal 2021/2022 der Schweiz gewählt. Dies wird am 22. Juni in Zernez gefeiert. Doch was hat es gebraucht für diese Auszeichnung und was braucht es, damit das Engadin weiterhin vorne mit dabei ist?

→ Seite 34

Portrait: Gian-Luca Leoni ist der Zweifel-Mann in der Gegend. Mit seinem Kleinlastwagen beliefert er Läden und Restaurants von Samnaun bis Sils und von Poschiavo bis nach Val Müstair. Dabei hat er sich profunde Kenntnisse der verschiedenen Sprachen und Vorlieben angeeignet.

→ Seite 12



Natur: Der Klimawandel macht auch vor den Grenzen des Schweizerischen Nationalparks nicht Halt. Im Gegenteil: In den Alpen schreitet die Erwärmung rund doppelt so schnell voran wie im weltweiten Durchschnitt. Eine Folge davon sind die zunehmenden Extremereignisse. Deren Auswirkungen können wir im Parkgebiet besonders gut dokumentieren.

→ Seite 16

Inhalt

Editorial	Im Digi-Tal	5
Sbrinzlas		6/8/10
Fundstück	Neue Lesebänke in Zernez	11
Portrait	Unterwegs für Zweifel	12
Zahlen erzählen	Wann, wo und wieviele Pollen?	15
Natur	Mehr Energie – mehr Extremereignisse	16
Aktuell	Schweizermeisterschaften im Schach in Samnaun	20
Aktuell	Zernez, die rentable Radsporthochburg	26
Sast amo?	500 Jahre Florinuskirche in Ramosch	30
Thema	Das Digi-Tal	34
Lö bramà	Unser Hausberg in Samnaun, der «Piz Ot»	45
Pagina Rumantscha	Benedicziuns ed anguoschas da la stà d'üna jada	48
Lieblingsrezept	Schinkenrollen an Tomaten-Rahmsauce	51
Interview	Neue Atomkraftwerke sind nicht realisierbar	52
Dorfportrait	Modellflugparadies Samnaun	58
Preisrätsel		80
3 Wünsche	Anton à Porta wünscht sich, dass ...	82

Agenda

Veranstaltungen	62
Museen	66
Kunst und Ausstellungen	70
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk	72
Weitere Ferienerlebnisse	75

Service

Impressum	5
Die Region auf einen Blick	42
Notfallnummern	82

Bild: Der Engadiner Radmarathon lockt mit faszinierenden Bergstrecken.
(Foto: Dominik Täuber)

BELVEDERE HOTEL FAMILIE



© hugphotos.com

PURE GENUSS ERLEBNISSE

Erleben Sie unsere spannende und vielfältige Genusswelt in der **BELVEDERE HOTEL FAMILIE** mit Kulinariik, einer grossen Weinauswahl oder entspannenden Wellnessanwendungen im SPA Vita Nova.

— BISTRO BELVAIR

«Il gust dal süd» - mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens. Das Bistro Belvair ist auch Mittags geöffnet.

Reservation:
Tel. 081 861 25 00
www.belvair.ch



— RESTAURANT ALLEGRA

Herrliche Sonnenterrasse, abends Haute Cuisine mit regionalem Touch und gemütlicher Bar Lounge.

Reservation:
Tel. 081 861 06 06
www.belvedere-scuol.ch



— ENGADINER GOURMET

Geniessen Sie unsere GuardaVal Gourmetspezialitäten im Restaurant oder bestellen Sie aus der Gourmet Take Away Karte für Zuhause.

Reservation / Bestellung:
Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch



— VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins. Onlinebestellung und Lieferung möglich.

Bestellung:
Tel. 081 862 25 25
www.valentin-wine.ch



— NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Auch Take Away möglich.

Reservation / Bestellung:
Tel. 081 864 81 43
www.namthai.ch



— SPA VITA NOVA

Das SPA im Belvedere für Wellnessanwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

Terminanfrage:
Tel. 081 861 06 04
www.belvedere-scuol.ch



www.belvedere-hotelfamilie.ch



IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 837 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 3 8. Juli	14. Juni
Sommer	Nr. 4 5. August	12. Juli
Sommer	Nr. 5 9. September	16. August
Sommer	Nr. 6 14. Oktober	20. September
Winter	Nr. 1 18. November	25. Oktober

Auflage

11'000 pro Ausgabe



Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Jürg Wirth, Redaktor

Im Digi-Tal

Genau, wir leben im Digi-Tal. Jedenfalls hat das Engadin diese Auszeichnung letztes Jahr gewonnen. Natürlich in erster Linie wegen der Anstrengungen und des Einsatzes, den miaEngiadina diesbezüglich unternimmt: Glasfasernetz, Coworking-Spaces, Apps für die Tourismusdestination und Inn Hub sind hier die wichtigsten Projekte. Weil nun aber dank dem schnellen Internetanschluss das Homeworking im Engadin immer beliebter und dadurch die Wohnungen für Einheimische etwas knapper geworden sind, überlegt Jon Erni, treibende Kraft hinter miaEngiadina, das Konzept auch auf Co-Living auszuweiten. Fortsetzung im Digi-Tal folgt also und man darf gespannt sein.

Aber auch im Digi-Tal werden Chips gegessen, solche mit Paprikageschmack oder Nature, dazu Kägi frets, Salznüsse oder Maltesers. Wer genau was isst und wie viel von was, darüber weiss Gian-Luca Leoni genauestens Bescheid. Seit über einem Jahrzehnt ist er Aussendienstmitarbeiter bei Zweifel und kennt die Bedürfnisse und Ansprüche seiner Kundschaft besser als jedes Customer-Relationship-Programm. Gut kennt auch Michael Roth das Engadin. Noch besser kennt er jetzt die Staumauer im Livigno-Stausee. Denn dort hat Roth als Direktor der Engadiner Kraftwerke die Sanierung geleitet. Eine ganz spezielle Mission, quasi mit Tiefseetauchern, Tauchglocken, Druckkammern und einem Deckel. Jedenfalls war er froh, als alles geklappt hat. Nicht nur froh ist er, dass er die EKW nun verlässt und zu Repower geht, aber er freut sich auf die neue Herausforderung und dass er weiterhin in der Strombranche tätig sein kann. Jetzt einfach noch vielfältiger.

Und im Digi-Tal gibt es nicht nur Digi, sondern auch noch Schach. Vor allem in Samnaun und vor allem bei Andri Arquint, der auch Revierförster daselbst ist. Daneben aber ist er leidenschaftlicher Schachspieler, schon fast seit immer. Im (ausnahmsweise) zweiten Interview in diesem Heft erklärt er seine Faszination für diesen Brettsport und warum dieser auch für junge Leute durchaus etwas hat. Nicht nur wegen der Netflix-Serie, die das Schach wieder populär gemacht hat. Digi hat es viel hier, Schach auch, dafür umso weniger Pollen. Dies zeigt die Analyse der nationalen Pollendaten in der Rubrik «Zahlen erzählen». Hat also nur Vorteile hier – und dann erst noch das ALLEGRA. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Jürg Wirth, Redaktor

8. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden vom 1. bis 3. Juli 2022

Zum 8. Mal wird in Samnaun das Festival der Gaumenfreude zelebriert. Beim Samnauner Gipfelgenuss stehen erlesene Spezialitäten von einheimischen Spitzenköchen und lokalen Spezialitäten-Herstellern sowie Schaumweinproduzenten im Zentrum. Am Freitagabend, 1. Juli werden die Samnauner Köche auf dem Nevadaplatz in Samnaun Dorf vorgestellt. Begleitet wird das Ganze von einem Apéro und einem Konzert der Pfunds-Kerle. Am Samstag, 2. Juli können Sie von 11.00 bis 15.30 Uhr die Spezialitäten im Panorama Restaurant Sattel degustieren. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und von den Köchen inspirieren. Zum Abschluss des Wochenendes findet am Sonntag, 3. Juli ein Discgolf-Turnier mit Brunch im Grünen statt.

Das Ticket Gipfelgenuss ist für Freitag und Samstag gültig:
 Erwachsene CHF 35.00 | Kinder (8 – 16 Jahre) CHF 20.00
 Eintritt inklusive Berg- und Talfahrt (für Gäste ohne Gästekarte): Erwachsene CHF 37.00 |
 Kinder (8 – 16 Jahre) CHF 22.50 | Kinder (bis 7 Jahre) kostenlos
 Alle Informationen zum Event auf samnaun.ch/gipfelgenuss



Neue Imagefilme für Engadin Samnaun Val Müstair – Was bedeuten unsere Ferien- regionen für Sie?

Menschen aus unserer Region erzählen, was für sie persönlich Samnaun, das Val Müstair oder das Unterengadin bedeutet. Lassen Sie sich von unseren neuen Filmen inspirieren und machen Sie bei unseren Wettbewerben mit.

Alle Informationen dazu finden Sie auf engadin.com/miaengadina und val-muestair.ch/miavalmuestair.

Der Wettbewerb für #meinsamnaun ist bereits abgeschlossen. Die Ergebnisse können auf samnaun.ch/meinsamnaun eingesehen werden. Wir sind gespannt auf Ihre Botschaften!



Hemauer/Keller | Uossa o mai – It's Now or Never

26. Juni – 23. Oktober 2022
 Vernissage, Samstag, 25. Juni

«Welche Unvernunft gibt Kraft? Energie, die kein Leiden schafft?» Diese Fragen finden sich im Liedtext der Postpetrolistischen Internationale, die das Künstlerduo Hemauer/Keller im Jahr 2009 komponiert hat. Angesichts der immer dringlicher werdenden Klima- und Energiekrise soll die Hymne mit einem lokalen Chor in der Fundaziun Nairs erneut einstudiert und wieder aufgeführt werden. Christina Hemauer und Roman Keller beschäftigen sich seit bald zwanzig Jahren mit der Klimakrise und alternativen Formen der Energiegewinnung. Sie setzen der aktuellen Klimasituation positive Visionen entgegen. Etwa ausgehend vom Scuoler Brauch *Hom Strom*, dem Strohmann, bei dessen alljährlicher Verbrennung ein gemeinschaftlicher Ausblick in einen neuen Frühling gewagt wird. nairs.ch





RADYS

Essential Mountain Wear

THOSE MOMENTS



MAMMUT
SWISS 1862



LEKI

UYN

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET

MONTAG - SAMSTAG: 09.00 - 18.30 UHR

SONNTAG: 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant Il Piccolo La Pasta

Bündner Stube

SteakHouse & Burger El-Rico

NIGHT-LIFE

Club & Bar El-Rico

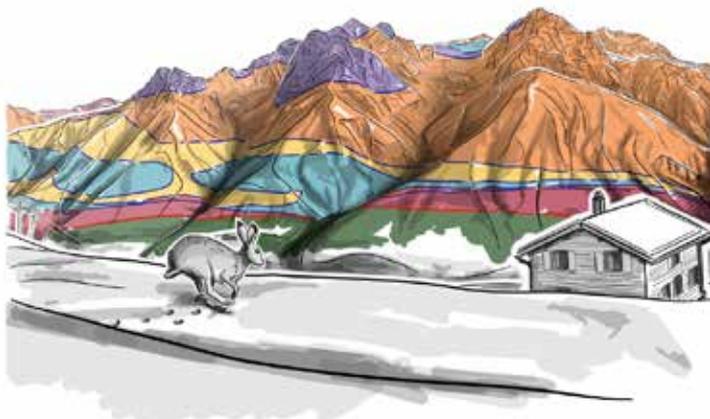
ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin



Neuer Themenweg auf Motta Naluns: Steinreiches Naturerlebnis – eine geologische Panoramawanderung

Die Geologie rund um die Gegend des Winter- und Sommersportgebietes Motta Naluns ist einzigartig und wird von Geologen von weither besucht. Dr. Anna Rauch, einheimische Geologin und Illustratorin, hat es sich gemeinsam mit den Bergbahnen Scuol zur Aufgabe gemacht, diese Faszination auf leichte Art Wanderern und Naturfreunden zugänglich zu machen.

In einer Kombination aus kunstvollen Illustrations- tafeln, die den Blick auf die realen Berge lenken und digitaler Vertiefung lässt sich alles über die spannende Welt der Geologie auf Motta Naluns erfahren. Wie die Dinosaurien auf den «Piz S-chalam-

bert» gelangten oder wo sich der Übergang von einem längst verschwundenen Ozean zum Kontinent beobachten lässt. Das steinreiche Naturerlebnis ist einzigartig und lässt sich von Juni bis Oktober staunend erwandern. Aber auch Flora Fans dürfen sich über zwei Wanderrouten freuen, die neu mit der App Flower Walks kartografiert wurden. Mehr Infos zu den Themenwegen unter bergbahnen-scuol.ch/themenwege.

Das Restaurant La Cana heisst Sie nun auch im Sommer willkommen



Die La Cana ist ein kleines, gemütliches Restaurant, welches sich direkt an der Bergbahnstation Ftan befindet. Von der Sonnterrasse hat man einen atemberaubenden Blick auf die Bergkette des Unterengadins und das idyllische Bergdorf Ftan.

Mit kulinarischem Angebot verzaubern

An vier Tagen in der Woche wird es von 11.00 bis 16.00 Uhr wechselnde lokale und orientalische kleine Köstlichkeiten sowie Eis, Kaffee und Kuchen geben. Montags und dienstags wird zudem eine rein Indische Abendküche angeboten.

Constantin Tausendpfund und Paul Lindemann sind zwei Freunde, die sich bereits seit der Schulzeit kennen. Im Restaurant La Cana möchten sie die gemeinsame Leidenschaft für gutes Essen umsetzen und weiter ausbauen. Mit 22 Jahren gelten sie als die

jüngsten Gastronomen des Unterengadins, was sie sehr stolz macht.

Sie hoffen sehr, dass ihre Gäste genauso viel Freude an ihrem Angebot haben werden wie sie und freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo, Di: 18.00 - 22.00 Uhr | Do - So: 11.00 - 16.00 Uhr | Mi: Ruhetag

Kontakt: Tel. +41 78 203 58 71, lacana@gmx.ch, restaurantlacana.ch



Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

Freizeit-Bons – Günstig viel erleben

Egal ob Wellness, Kulinarik, Kultur oder Aktiv- und Familienerlebnisse – wer mit der Bahn anreist oder einen Ausflug innerhalb des RhB-Netzes unternimmt, kommt in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen oder Zusatzleistungen bei den Freizeit-Partnern der RhB.

Bernina Express

täglich
Hoch hinauf zum Gletscherglitzern der Berge, tief hinab ins Valposchiavo: Die Bernina-Bahnstrecke fügt sich vollkommen harmonisch in die grandiose Gebirgswelt ein. Hier werden Naturgenuss und Kulturerlebnis eins, hier werden sie zur schönsten Erfahrung der Alpen.

Samnaun / Livigno

täglich
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping.

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

graubündenPASS

täglich
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

Historische Fahrten

täglich
Vom 14. Mai bis 30. Oktober 2022 haben Sie die Möglichkeit täglich mit einer historischen Zugkomposition aus den 20er Jahren von Davos nach Filisur und zurück zu reisen.

Dreiländer-Fahrt / Meran

Rundreise Scuol–Martina–Nauders–Reschen–Mals–Val Müstair–Zernez–Scuol. (GA, Halbtax und graubündenPass sind gültig). Ab Mals mit der Vinschgerbahn bis nach Meran.
07.05.–30.10. täglich

Stelvio Linie

Zur höchstgelegenen Postauto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.
25.6.–4.9. täglich
7.9–23.10. Mi/Sa/So

Flüelapass Linie

Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin.
25.06.–23.10. täglich

Val Sinestra–Vnà (oder umgekehrt)

Von Scuol über Sent zum Kurhaus Val Sinestra führt die Postauto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà.
26.05.–23.10. täglich

PostAuto

+41 848 071 081,
ost@postauto.ch, www.postauto.ch



SBRINZLAS

Marchà da S-charl am 9. Juli 2022

Einheimisches Handwerk, regionale Produkte, musikalische Unterhaltung sowie lokale Spezialitäten. Am Marchà da S-charl erwacht das ruhige Dorf im Scuoler Seitental und lädt zum gemütlichen Beisammensein mit bester Unterhaltung ein. Von 10.00 – 17.00 Uhr durch den Dorfkern schlendern und den Markt geniessen – rundherum die wilde Natur der Nationalparkregion, hohe Berge und weite Wälder. Im Engadiner Bergdorf rückt der Alltag in weite Ferne und lockt am 9. Juli 2022 mit typisch regionaler Gastronomie zum Verweilen ein.



Bergschule Avrona – Kulturprojekt «PAPA MIO»

Das weltberühmte Musical «Mamma Mia» ist ein Pop-Musical, das bekannte Musikstücke der Popgruppe ABBA verwendet. Für Avrona arrangiert als «Papa Mio» von Marie-Louise Lienhard, Theaterschaffende, Basel.

Als Sonderschule des Kantons Graubünden legt die Bergschule Avrona grossen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung ihrer Schülerinnen und Schüler. Insbesondere im kulturellen Bereich sieht die Schulleitung grosse Chancen für die Jugendlichen mit besonderen Belastungen. Durch das gemeinsame Musizieren und Theaterspielen erleben sie Gemeinschaft, Freude, Durchhaltewillen und Erfolg auf eine für viele unbekannte Weise.



Musik: Amateur-Musiker und Chor der Bergschule Avrona

Rollen: Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergschule Avrona

Tarasp, Donnerstag, 16. Juni 2022 und Freitag, 17. Juni 2022, 19.30 Uhr, Saal der Bergschule Avrona

FUNDSTÜCK

Neue Lesebänke in Zernez

Jürg Wirth//Vor neun Jahren hatte Claudia Fasani, Leiterin der öffentlichen Bibliothek Zernez, die Idee der Lesebänke. Drei Bänke samt Bücherboxen sollten irgendwo in oder um die Gemeinde Zernez stehen und zum Verweilen und vor allem Lesen einladen. Gesagt, getan, dank der tatkräftigen Unterstützung der Schreinerei Bezzola, der Gemeinde Zernez und von Rauch Metall konnten die Lesebänke im Sommer 2013 eingeweiht werden.

Sie stehen an verschiedenen Orten rund um Zernez, nicht weiter als 30 Minuten zu Fuss vom Dorfzentrum entfernt. Eine oberhalb von Costetta, eine am Weg Richtung Susch bei Chat, eine gegenüber des Campingplatzes am Inn in Crischouls und eine im Aussenbereich des Hallenbades. Zu jeder Lesebank gehört eine Bücherbox. Und das Angebot wird rege benutzt, weiss Claudia Fasani. Ab und zu fehle zwar ein Buch und bei einer Bank habe jemand ein Kissen deponiert, damit das Lesen auch bequem sei, aber sonst gäbe es von keinen grösseren Vorfällen zu berichten. Ausser vielleicht noch von der Tatsache, dass jemand immer eine Bibel in die Box lege. Nähme man die Bibel weg, sei am nächsten Tag bereits die nächste drin.

Nun feiert die Bibliothek bereits ihr 40-jähriges Bestehen und wollte zu diesem Anlass die Bänke auffrischen. Wieder kam die Gemeinde entgegen und fertigte gleich neue an, gestaltet von der Künstlerin Annetta Ganzoni.

Die Einweihung der Lesebänke fand im feierlichen Rahmen am 1. Juni 2022 statt.

biblio-zernez.ch



Die öffentliche Bibliothek Zernez feiert ihr 40-jähriges Bestehen. (Foto: Claudia Fasani)

Unterwegs für Zweifel

Jürg Wirth//Gian-Luca Leoni ist der Zweifel-Mann in der Gegend. Mit seinem Kleinlastwagen beliefert er Läden und Restaurants von Samnaun bis Sils und von Poschiavo bis nach Val Müstair. Dabei hat er sich profunde Kenntnisse der verschiedenen Sprachen und Vorlieben angeeignet.

Sie nennen ihn «Chipsly», «Paprika» oder «Luca Zweifel». «Kaum jemand kennt meinen ganzen Namen», erzählt der Mann. Deshalb wollen wir hier als Erstes Abhilfe schaffen und seinen Namen nennen: Gian-Luca Zwe... Äh Leoni heisst er und ist Gebietsvertreter und -verkäufer für die Firma Zweifel. Deshalb die zu Beginn erwähnten Kalauer. Allerdings verkauft die Firma Zweifel, respektive Gian-Luca, schon lange nicht mehr nur Chips, doch dazu später mehr.

Leoni sei ursprünglich ein Adelsgeschlecht aus dem Norden Europas, hat Gian-Luca recherchiert. Verwandt ist er weder mit dem einstigen Goalie des FCZ noch mit dem Schlagzeuger der Rockband «Gotthard».

Seine Verwandten sind primär im Friaul, in San Martino Tagliamento. Dorthin ist er mit seiner Familie gezogen, als er zwei Jahre alt war. Die ersten beiden Lebensjahre hat er gemeinsam mit seiner Familie in Genf verbracht. In San Martino hat er auch die Schule besucht und eine Ausbildung zum Koch absolviert, die er im zarten Alter von 14 Jahren bereits abgeschlossen hat. Mit 15 kehrte er

dem Friaul den Rücken und machte sich auf, die Welt der Gastronomie zu entdecken. Seine erste Station war Strassburg im Elsass. Von da ging es weiter nach Mailand, dann nach Arosa. Dies immer, weil einer der Manager des Restaurants in Strassburg auch noch an den anderen Betrieben beteiligt war. In Arosa war er zwei Jahre und mit 19 zog ihn das italienische Militär ein. «Gebirgsartillerie» sei seine Truppe gewesen, sagt er. Nach dem Militär ging er wieder nach Arosa – im Winter und im Sommer nach Lugano. Da zeichnete sich langsam der Wechsel ins Engadin ab, denn seine damalige Frau arbeitete im Hotel Bellaval. Weil sein Chef im Tessin ein Kollege von Altana-Direktor Edwin A. Lehman war, verhalf ihm dieser zu einer Winterstelle ebendort.

Von Lugano nach Scuol

Es mag nun Leute geben, welche die Unterengadiner als eher zurückhaltend oder gar wortkarg einschätzen. Gian-Luca gehört garantiert nicht zu denen, ganz im Gegenteil. «Das Klima in Scuol hat mir sofort super gefallen», weiss er noch. Die

Leute seien sehr offen. Dass auf der Strasse alle grüssen, habe ihn zu Beginn etwas irritiert und er fragte seine Frau immer, ob sie die Leute kenne. Tat sie nicht, zumindest am Anfang nicht, mit der Zeit dann allerdings schon, genauso wie Gian-Luca. So fiel ihm der Umzug nach Scuol leicht. Darauf arbeitete er im Altana, als Küchenchef im Bellaval und führte drei Jahre, bis ins Jahr 2008, das Trü. Damit war er bereits 20 Jahre in der Gastronomie und begann deshalb, sich nach einem Job im Aussendienst umzusehen. Er machte aber erst noch einen Zwischenstopp beim Maler Not Neuhäusler, wo er erst für die Logistik verantwortlich war, später dann auch noch Böden verlegte. Bis es dann nach einem ersten erfolgreichen Versuch im zweiten Anlauf bei Zweifel klappte.

Der Mann für Zweifel

Die Chips-Hersteller suchten einen Mann im Aussendienst für Südbünden. Tatsächlich reicht Gian-Lucas Gebiet von Samnaun bis nach Sils Maria und vom Poschiavo bis nach Val Müstair, also auch über verschiedene



Gian-Luca Leoni ist der Mann für Zweifel. (Foto: Jürg Wirth)

Sprachgebiete. Und seine Verkaufspalette weit über Chips hinaus, hin zu Biberli, Kägi fret, Nüssli, Vogelnestli, Linzertörtli, und so weiter, und so weiter.

Vor ihm seien immer Leute aus dem Unterland auf diesem Posten gewesen, die nur Deutsch sprachen, die letzten zwei Jahre vor ihm deren fünf nacheinander. Gian-Luca aber beherrscht Deutsch, Romanisch, Italienisch, Portugiesisch und wenn es sein muss auch Französisch, hatte also schon einen erheblichen Startvorteil. Zudem spricht er auch noch Südtiroler- oder Tiroler-Dialekt, je nachdem, wo er ist. Spreche er seine Kundschaft in deren Muttersprache an, sei das Eis bereits gebrochen und der Verkauf schon fast unter Dach und Fach, schmunzelt er. Daneben beherrscht er auch die lokalen Unterschiede im Vallader sowie im Jauer, also dem Dialekt oder Idiom im Val Müstair. So hiessen Guetsli im Unterengadin Pastinas, Pajas im Val Müstair und Papats von Zernez an aufwärts. Biéra anstatt Birra sagten sie im Val Müstair und Clocca anstatt But-

taglia. Leoni ist also nicht nur Experte für sämtliche Produkte von Zweifel, sondern auch für die Feinheiten der Sprache in der Region. Und mit der Sprache und der Region verändern sich auch die Essgewohnheiten der Leute. Im Val Müstair und Samnaun würde er zu 90 Prozent Paprikachips verkaufen, dabei liege der Schweizer Durchschnitt lediglich bei etwa 66 Prozent Paprika. Im Puschlav hingegen liefen die salzigen Chips besser, rund 60 Prozent mache deren Anteil dort aus.

Steigender Umsatz

Kein Wunder also, dass sein Geschäft gut läuft. Seinen Anfangsumsatz habe er bereits um 40 Prozent steigern können, erklärt er nicht ohne Stolz. Trotzdem will er nicht auf Teufel komm raus Umsatz bolzen. So holt er zu potenziellen Neukunden erst Informationen ein. Nicht auf dem Betriebsamt oder im Handelsregister, sondern beim «Radio Cumün», wie er schmunzelnd sagt.

Die Umsatzsteigerung gelingt ihm auch dank seiner eigenen Erfahrung

in der Gastronomie und seiner guten Wahrnehmung. Immer wieder könne er den Betrieben Tipps geben, was sie noch brauchen könnten oder welche Produkte sie besser ersetzen oder streichen. Dies nicht ganz uneigennützig. Denn die Läden und Restaurants dürfen die abgelaufenen Produkte zurückgeben, jedoch wird das vom Umsatz der Verkäufer von Zweifel abgezogen, was schlussendlich den Bonus schmälert.

Für höhere Umsätze erbringt er jedoch auch einen grossen Aufwand. Davon zeugen alleine schon die rund 38'000 Kilometer, die er jährlich mit seinem Zweifel-Lieferwagen zurücklegt.

Vor allem aber verkauft er so gut, weil ihm die Arbeit gefällt. Am meisten an seinem Job gefällt ihm die Freiheit. «Ich bin viel unterwegs und auch draussen. In der Gastronomie habe ich 22 Jahre in der Küche gearbeitet, da siehst du die Sonne nie.» Da macht es dann auch nichts, wenn nicht alle Leute seinen Nachnamen kennen. Obwohl sie das ja jetzt könnten.

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architectura
direcziun da fabrica
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



1.-3 DA LÜGL 2022 A ZUOZ

Seguond festival da la chanzun rumantscha



chanzunrumantscha.ch

CHANTER
INSCUNTRER
BADERLER

Engadiner Post
POSTA LADINA

RTR

PARTENARIS DA MEDIAS

Wann, wo und wieviele Pollen?

ZAHLEN
ERZÄHLEN

Jürg Wirth//Eigentlich sind Pollen ja etwas Gutes und Nützliches, befruchten sie doch die Pflanzen und sorgen so für ein Weiterleben derjenigen. Doch sind sie für Pflanzen gut, gibt es doch einige Menschen, die auch ohne Pollen sein könnten, die Allergiker. Gut nur, dass die meisten nicht auf alle Pollen allergisch sind, sondern auf die einen stärker und auf andere weniger. Tatsächlich gibt es viele verschiedene Pollen. So zum Beispiel Birke, Esche, Hasel, Gräser, Hagebuche oder

Ampfer. Und je nach Ort oder Region haben die auch anders Saison. Gut also, wenn man weiss, wann, welche und wie viele Pollen in der Luft umherschwirren. Zu zählen sind diese zwar etwas schwierig und von daher auch nur bedingt geeignet für diese Rubrik. Quantitativ einschätzbar sind sie aber durchaus. «Keine», «schwach», «mässig» und «stark» lauten die Kategorien und zu finden sind sie unter www.pollenundallergie.ch. Scuol, soviel ist noch zu sagen, hat keine Messstation, dafür Davos.

Und dort präsentierte sich am **23. Mai 2022** folgende Situation: Birke **stark**, Gräser **mässig**, Ampfer, Wegerich sowie Erle **schwach** und vom Rest hatte es **nichts**. In La Chaux-de-Fonds waren Gräser, Ampfer und Wegerich **stark** und in Zürich nur die Gräser. Aber das ist ja nur eine Momentaufnahme und wer will, kann sich auf dieser Seite stundenlang verweilen und auch die vergangenen Daten studieren. Wäre ja auch mal eine Variante, um die Feriendestination auszusuchen.



Mehr Energie – mehr Extremereignisse

Andrea Millhäusler//Der Klimawandel macht auch vor den Grenzen des Schweizerischen Nationalparks nicht Halt. Im Gegenteil: In den Alpen schreitet die Erwärmung rund doppelt so schnell voran wie im weltweiten Durchschnitt. Eine Folge davon sind die zunehmenden Extremereignisse. Deren Auswirkungen können wir im Parkgebiet besonders gut dokumentieren.

Eine Folge des Klimawandels

Die Alpen sind seit jeher faszinierend und gefährlich zugleich. Nirgendwo sonst zeigen sich die Naturkräfte wohl so deutlich wie in den Bergen. Über Jahrhunderte haben sie tiefe Schluchten geformt oder Schwemmkegel ins Tal getragen. In den letzten Jahrzehnten haben diese Kräfte deutlich an Energie gewonnen. Der Grund dafür ist die Erderwärmung. Die Zunahme der Starkniederschläge ist eine typische Folge der erhöhten Energie in der Atmosphäre. Denn wärmere Luftmassen können mehr Feuchtigkeit transportieren.

Extremniederschläge und Murgänge

Bei Starkniederschlägen fällt sehr viel Regen in kürzester Zeit. Der

Boden kann das viele Wasser nicht mehr aufnehmen. Es fließt oberflächlich ab und reißt dabei immer mehr Schlamm und Schutt mit sich. Ein Murgang entsteht – mit einer enormen Zerstörungskraft. Im Schweizerischen Nationalpark können natürliche Prozesse wie Murgänge, aber auch Steinschlag, Lawinen oder Hochwasser ihre Wirkung uneingeschränkt entfalten. Hier sprechen wir nicht von Schaden, sondern von Naturereignissen, die nicht zuletzt auch neue Lebensräume schaffen. Schäden entstehen da, wo Ereignisse auf menschlichen Nutzen treffen. Dass wir ausserhalb des Nationalparks vermehrt von Schäden im Zusammenhang mit Murgängen hören, hängt auch damit zusammen, dass sich der Mensch mit seinen Infra-



Der Murgang vom 23. August 2018 in der Val da Stabelchod hat so viel Material im Fuorn-Bach abgelagert, dass dort kurzzeitig ein See entstanden ist. Mittlerweile ist dieser wieder verlandet.
(Foto: Hans Lozza, SNP)



Auf den beiden Luftbildern im Gebiet des Laviner Grond in der Val Mingèr ist die Veränderung nach dem Murgang von 2015 deutlich sichtbar. Oben: Luftbild 2013, unten: 2018, rot eingezeichnet ist der Wanderweg.
(Abbildung: GIS SNP/SWISSTOPO)



Ausgedehnte Schutthalden und Murgangrinnen prägen das Landschaftsbild in der Val Mingèr. (Foto: Hans Lozza, SNP)

strukturen immer mehr in die Nähe von Gefahrenzonen ausbreitet.

Energiegeladene Val Mingèr

Besonders augenfällig sind die Veränderungen, die Murgänge mit sich bringen, in der Val Mingèr. Typisch für dieses Gebiet in den sogenannten Engadiner Dolomiten sind die ausgedehnten Schutthalden unterhalb der schroffen Felswände. Dass sich dieser Schutt immer wieder bewegt, sticht bereits bei der Reise in Richtung Val Mingèr ins Auge.

Erstaunlich ist jedoch, dass die ausgedehnten Schutthalden in der Val S-charl und der Val Mingèr über viele Jahrzehnte sehr konstant blieben. Davon zeugen Luftbilder seit 1946. Dokumentiert sind zwar die zahlreichen Lawinenereignisse im Gebiet, die sich in der Waldstruktur und auch in den Flurnamen widerspiegeln (z.B. Lavinier Grond). Grössere Murgänge jedoch haben sich zwischen 1946 und 2015 keine zugetragen. Dies änderte sich im Sommer 2015 schlagartig. Am 22. Juli 2015 entlud sich ein heftiges

Gewitter im Gebiet des Piz Pisoc und der Val Mingèr. Ein gewaltiger Murgang wälzte sich vom Lavinier Grond ins Tal hinunter, verschüttete den Wanderweg und transportierte mehrere tausend Kubikmeter Schutt in den Bach im Talboden. Dieses Grossereignis hat neue Dynamik ins Gebiet gebracht. Die Folge davon sind die seit 2015 immer wiederkehrenden Murgangereignisse. Sie betreffen auch die Strasse zwischen Scuol und S-charl, die mehrere Mur-Rinnen quert. Fast jedes Gewitter löst hier neue Murgänge aus. So müssen die Verantwortlichen die Strasse nach S-charl bei intensiven Regenfällen regelmässig schliessen. Ein Frühwarnsystem sorgt hier seit 2021 für mehr Sicherheit.

Neuer Wanderweg in der Val da Stabelchod

Nur wer genau hinschaut, erkennt sie: Die Rinnen, die sich von der Val da Stabelchod her durch die Wiese der Alp Stabelchod schlängeln. Heute mit Gras bewachsen sind sie Zeugen der

Murgänge, die vor Jahrhunderten den sanft abfallenden Hang der Alp geformt haben. Seit der Parkgründung 1914 jedoch hat kein grösserer Murgang das Gebiet erreicht. Bis zum 23. August 2018. Nach einem warmen Sommertag brachten kurze aber heftige Niederschläge das Geröll in der Val da Stabelchod in Bewegung. Der Murgang riss Brücken und Teile des Wanderwegs mit sich und überraschte Wandergäste. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. In der Folge legten die Parkverantwortlichen den Wegabschnitt in diesem Gebiet neu an. Denn nebst dem Schutz der natürlichen Prozesse soll der Park auch für Gäste zugänglich sein. Der neue Wegabschnitt führt nun über eine Schulter anstatt durch den Talgrund. Im Talgrund selbst sind neue, unberührte und dynamische Lebensräume entstanden.

Den ausführlichen Artikel zum Thema Extremereignisse, verfasst von Markus Stoffel, finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Nationalpark-Zeitschrift CRATSCHLA.

Interieur Horath

Polsterei · Vorhangsmontage · Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



*Sonntag, 3. Juli
ab 12 Uhr*

Wir feiern unseren
ersten Geburtstag.
Stossen Sie mit
uns darauf an!

libreria

*poesia
clozza*

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17
stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch



@rena Tech
Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22

IMPRAISA ELECTRICA
TEL. 081 861 01 00
1866 081 861 01 21
www.impraisa-electric.ch Scuol

Arena Regional
081 861 01 05

arenatech.ch impraisa-electrica.ch arenaregional.ch



+ ALPRAUSCH

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
info@alprausch.ch

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

**CUARDA
KRÄUTER**
CORNELIA JOSCHE

ANBAU · WILDERNISSE
IM ENGADIN

Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

**BLÜTEN & KRÄUTER
MANUFAKTUR**
Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung




**LAMPERT
GUARDIA**
SVIZERA
GUARDIA

LAVUORS IN METAL
Leben mit Metall und Feuer

FUSCHINA DA GUARDA
Kunst- und Bauschmiede,
Showschmiede und Ausstellung,
öffentliche Kantine

LAMPERT-GUARDA.CH



Schweizermeisterschaften im Schach in Samnaun

Jürg Wirth//**Andri Arquint aus Samnaun ist im Hauptberuf Revierförster in Samnaun und Betriebsleiter des umfassenden Forst- und Werkdienstes der Gemeinde. Daneben aber ist er leidenschaftlicher Schachspieler und Mitorganisator der Schweizermeisterschaften im Schach, die vom 4. bis zum 10. Juli in Samnaun stattfinden.**

Was ist die Faszination des Schachsports?

Es ist die Faszination des geistigen Kräftemessens. Schach ist Sport für das Gehirn. Es ist eine Spannung im Spiel, die sich ein Nicht-Schachspieler fast nicht vorstellen kann. Es ist eine Kombination aus strategischem und taktischem Denken. Geist gegen Geist, Strategie gegen Strategie, Angriff gegen Verteidigung. Es ist eine faszinierende Kombination aus Psychologie, Strategie, Taktik, Dynamik und auch Kunst. Es ist der Versuch einer harmonischen Aufstellung der Schachfiguren, die sich optimal ergänzen und in einem geordneten System bewegen.

Schach bringt Menschen zusammen. Vom 8 Jahre jungen Schulmädchen bis zum 90 Jahre alten Professor können sich alle am Schachbrett begegnen und schöne Stunden miteinander erleben. Schach fasziniert schon seit über 1500 Jahren die Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.

Wie wird man besser beim Schach und woran bemerkt man dies?

Es gilt, viele Partien konzentriert zu spielen, Partien nachträglich gewissenhaft zu analysieren und zu versuchen, aus den festgestellten Fehlern zu lernen. Dabei können Computeranalysen gut helfen. Für die Verbesserung seiner taktischen Fähigkeiten kann versucht werden, möglichst viele Schachrätsel (Schachaufgaben oder Schachprobleme) zu lösen. Ein erfolgsversprechender Ratschlag ist auch, Endspiele (wenn viele Figuren geschlagen und nur noch wenige auf dem Brett sind) gut zu lernen. Es gilt, vor jedem Zug auf die Möglichkeiten (Drohungen) des

Gegenspielers zu achten und über jeden Zug zweimal nachzudenken, bevor man ihn ausführt. Der Beitritt in einen Schachclub und die Teilnahme an Wettkämpfen fördern die Motivation und Spielstärke. Das Lesen und Studieren von Schachbüchern sowie das konzentrierte Nachspielen von kommentierten Partien starker Schachspieler ist meines Erachtens noch hilfreicher, als es dies das Training mit elektronischen Hilfsmitteln ist.

Fortschritte in der eigenen Spielstärke beim Schachsport werden vor allem durch erfolgreiche Partien offensichtlich. Man bemerkt es aber auch z.B. durch das raschere Lösen von taktischen Schachaufgaben, dass man besser geworden ist.

Trainieren Sie Schach spezifisch oder spielen Sie einfach?

In meiner Jugendzeit habe ich während vieler Stunden systematisch Eröffnungen, Mittelspiele und Endspiele vom Schachsport geübt. Da-

mals habe ich auch in kurzer Zeit grosse Fortschritte in der Spielstärke erzielt. Seit ca. meinem zwanzigsten Lebensjahr an trainiere ich hingegen nicht mehr für den Schachsport. Durch vieles Spielen mit Teilnahmen an zahlreichen Einzelturnieren und Mannschaftswettkämpfen ist es mir lange Zeit gelungen, die Spielstärke einigermaßen zu erhalten. In den letzten Jahren hat sich mein Schachspiel aber verschlechtert.

Mit wem spielen Sie vor allem, gibt es da Leute in Samnaun oder sonst im Engadin?

Es gibt den Schachclub Engadin mit Sitz im Oberengadin. Er besteht aus lediglich ca. 15 Mitgliedern. Es nehmen nur ganz wenige Schachfreunde am wöchentlichen Clubabend teil. Für mich ist dazu der Weg von Samnaun bis ins Oberengadin zu weit. Ich spiele fast ausschliesslich an Turnieren und an Mannschaftsmeisterschaften mit der Schachmannschaft Engadin und mit einer Mannschaft vom Schachclub Chur. Da gibt es immer wieder andere Gegenspieler. Manchmal spiele ich Schnellschachpartien mit meinem 5 Jahre jüngeren Bruder Arno. Er ist der bessere Schnellschachspieler von uns beiden und gewinnt gegen mich die meisten Partien.

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus, gibt es noch Junge, die Schach spielen?

In der Schweiz wird viel zur Förderung vom Schachsport im Allgemeinen und für die Jugendschach-

förderung im Speziellen getan. In Graubünden ist dies lediglich beim Schachclub Chur der Fall. Dort gibt eine aktive und erfolgreiche Jugendschachförderung. Aus den anderen Regionen vom Kanton Graubünden sind mir hingegen nur ganz wenige Jugendliche bekannt, welche Schach spielen. Der Schachsport hat in den letzten Jahren allerdings einen wahren Boom erfahren. Ein Grund dafür ist die vielfach prämierte Netflix-Serie «Das Damengambit», in der die Geschichte eines hochbegabten Mädchens erzählt wird. Ein anderer Grund für den Schach-Boom waren die Folgen der Coronavirus-Schutzmassnahmen. Schachsport lässt sich so gut wie nur wenig andere Sportarten von Zuhause aus am Computer ausüben. «Online-Schach» wird seit diesen Massnahmen um ein Vielfaches mehr gespielt, als dies zuvor der Fall war. Es sind auch viele Junge Menschen, welche dies tun.

Oder wieso sollten junge Leute Schach spielen?

Schach fördert das Aufnahmevermögen, entwickelt das Gedächtnis, lehrt strategisches und kombinatorisches Denken, verbessert die Konzentrations- und Lernfähigkeit, entwickelt das logische Denken, fördert Phantasie und Kreativität, entwickelt die Fähigkeit, zielstrebig zu planen, vorzudenken, Vorstellungskraft und räumliches Denken, schafft Selbstmotivation, entwickelt wissenschaftliche Denkweise und zeigt, dass harte Arbeit durch Erfolg belohnt

wird. Schach ist auch ein Test der Geduld, Nerven und Willensstärke. Schach wird aber auch oft mit Kunst, Kreativität und Ästhetik in Zusammenhang gebracht.

Was lehrt Schach einen fürs Leben?

Schach lehrt uns, Situationen durch die Augen des anderen zu sehen, auch im Leben. Dazu lernt man, ein Ziel in Teilziele zu zerlegen und dann konsequent zu verfolgen, Ideen zu entwickeln und sie planvoll umzusetzen. Erst zu sehen und zu denken, dann zu handeln. Ganz wichtig ist auch das Rückwärtsdenken. Man sieht eine Schachmatt-Stellung und fragt sich: Was muss davor passiert sein? Das lässt sich ins Leben als Reflexion übersetzen.

Wer ist Ihr Vorbild im Schach?

Ich habe keine «Vorbilder» im Sinne des Wortes. Am meisten vom Schachspiel gelernt habe ich aus zwei Büchern



von Aaron Nimzowitsch. Dieser lebte zwischen den Jahren 1886 – 1935 und entwickelte bis heute gültige Erkenntnisse zur Schachstrategie. Seine beiden Bücher «Mein System» und «Die Praxis meines Systems» gelten als sehr wertvolle Werke in der Schachliteratur. Als Mitbegründer der «hypermodernen Schachschule» hat er ein System entwickelt, dass die Freude am Schachspiel fördert. Viele seiner Begriffe wie «Bauernkette», «Fesselung», «Blockade» oder «Linienöffnung» wurden erst von späteren Meistern verstanden und genützt.

Nehmen Sie selber auch Teil an den Schweizermeisterschaften?

Ja, das habe ich mir vorgenommen, so wie ich dies auch an den SEM in Samnaun im Jahre 2004 mit gutem und im Jahr 2008 mit mässigem Erfolg getan habe.

Wie viele Teilnehmende sind dabei?

Es wird mit ca. 280 Teilnehmenden gerechnet. Es gab allerdings auch schon Schweizerische Schach-Einzelmeisterschaften mit über 400 Teilnehmenden. Es gibt die Ungewissheit, wie sich die Coronaviruskrise auf die Teilnehmerzahlen der diesjährigen SEM auswirkt.

Wie ist der Modus?

Es gibt das Nationalturnier mit 9 Spielrunden und es gibt die Hauptturniere 2 und 3 sowie ein Seniorenturnier mit je 7 Spielrunden (swisschess.ch/2871).

Es wird in allen Turnieren nach dem Schweizer Paarungssystem gespielt. Dabei spielen jeweils Spielerinnen/Spieler mit gleich vielen Punkten aus den bisher gespielten Partien gegeneinander.

Muss man lizenziert sein oder stehen die Meisterschaften allen offen?

Die Teilnahme an diesen Schweizerischen Schach-Einzelmeisterschaften (SEM) steht grundsätzlich allen Mitgliedern vom Schweizerischen Schachbund (SSB) offen. Die Leiter der SEM kann aber auch Nichtmitglieder zulassen. Personen aller Länder können Mitglieder beim SSB werden. So gesehen steht die Teilnahme an den SEM allen offen.

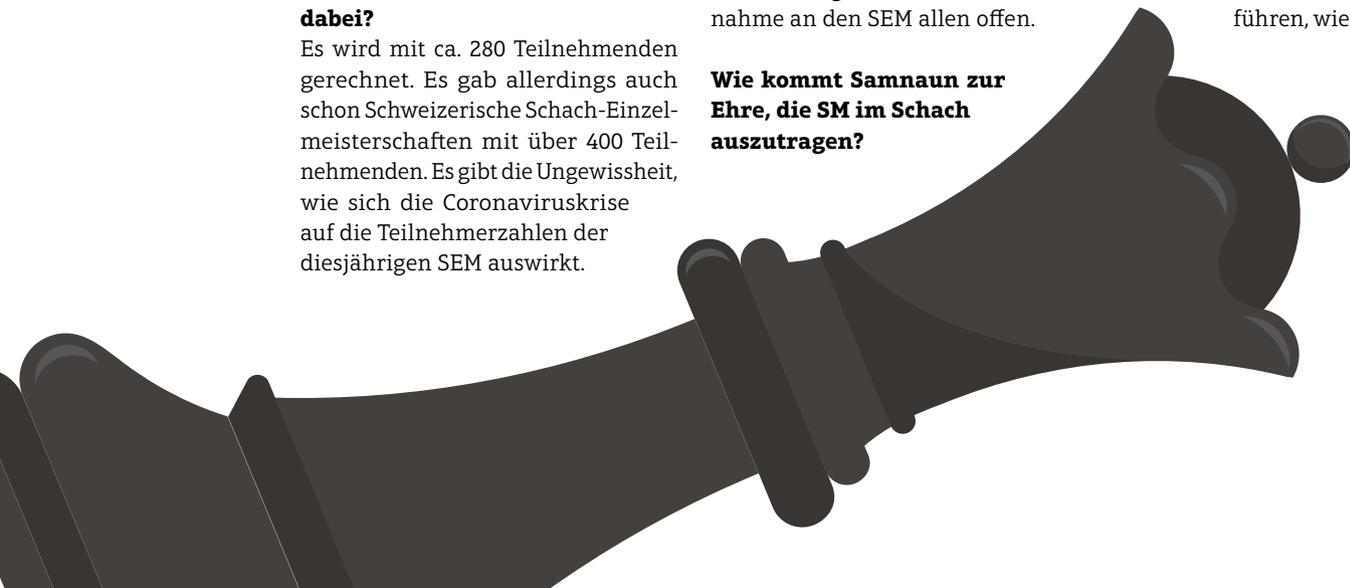
Wie kommt Samnaun zur Ehre, die SM im Schach auszutragen?

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN IM SCHACH, 4. BIS 10. JULI 2022 IN SAMNAUN

Die Schweizermeisterschaften werden im Schulhaus Compatsch gespielt und zwar in vier Turnieren: Hauptturniere II und III, Nationalturnier und Seniorenturnier. Spielbeginn ist jeweils um 13 Uhr, ausser in der letzten Runde, welche schon um 9 Uhr beginnt. Wer also schon immer mal einen Einblick in diese faszinierende Sportart erhaschen wollte, dem oder der sei ein Besuch wärmstens empfohlen.

Weitere Informationen unter: swisschess.ch/sem_2022

Die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG wurde vom Schweizerischen Schachbund angefragt, ob Samnaun bereit wäre, die diesjährigen Schweizer Einzelmeisterschaften durchzuführen, wie Samnaun dies bereits in den Jahren 2004 und 2008 getan hat.





auto-tecnic sa
**Autorisierte
BMW-Vertragswerkstatt
Fahrzeughandel
Karosseriespenglerei
Autolackiererei
Pannendienst**

CH-7546 Ardez
+41 81 862 23 63
info@auto-tecnic.ch
auto-tecnic.ch



Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

Inserat aufgeben?

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch



Carolina à Porta

Begleiterin und Bewegerin mit
Shiatsu und Ritualen
Im geschützten Raum oder in der Natur
Wildkräuter-Angebote
Gruppen- und Einzelangebote
in Ftan (siehe [praxis-aporta.ch](#))



raci-r vulpi
büro d'architettura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch



Restaurant / Pizzeria
hotel BELLAVISTA
FTAN

Telefon 081 864 01 33
www.bellavista-ftan.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



Foto © Mayk Wendt



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

**GYMNASIUM
SEKUNDARSCHULE
INTERNATIONALE LEHRGÄNGE
SPORTKLASSE
INTERNAT**

admissions@hif.ch • www.hif.ch

→ engadin.com

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Gletschirm Schweizermeisterschaften vom 27.6. – 3.7.2022 in Scuol
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Neues Trailcenter Palüds in Ftan
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli

COFOX Office



Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

La Chadafö

Typically Swiss Hospitality
ALTANA
Scuol

Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie
mit frischen, regionalen Spezialitäten
aus unserer Saisonkarte.

Einheimischen Angebot

Wir gewähren Ihnen 50% Ermässigung
auf den Tagespreis für die
Hotelübernachtung mit Frühstück.

Weitere Infos unter:

www.altana.ch



**Tägliche
Happy Hour**

von
14:00 – 16:00
Uhr

Tischreservation empfohlen:

Tel. +41 (0)81 861 11 11 | www.lachadafoe.ch



Ihr Spezialist für:
**Bergsport | Wandern | Bike
Trailrunning | Klettern**

Stradun 328A, 7550 Scuol

T. +41 81 864 18 17

T. +41 79 660 71 96

info@jon-sport.ch

www.jon-sport.ch

Zernez, die rentable Radsporthochburg

Jürg Wirth//Der Engadin Radmarathon ist das wichtigste Velorennen in Zernez, daneben gibt es aber auch noch andere Anlässe auf zwei Rädern. Und die bringen Zernez tatsächlich etwas.

Weil grosse Ereignisse ihre Schatten vorauswerfen, kündigt bereits im Engadiner Frühling (den es eigentlich gar nicht gibt, aber egal) mitten im Mai (spätestens) ein Transparent über der Hauptstrasse in Zernez den Engadin Radmarathon an. Stattfinden tut dieser dann jeweils anfangs Juli und er hat auch dazu beigetragen, dass sich die Nationalparkgemeinde im Radsport einen Namen gemacht hat. Denn der Engadin Radmarathon oder ERM, wie die Ortsansässigen sagen, ist nur einer in einer doch recht langen Reihe von Radsportanlässen. Denn die Radsportsaison in Zernez beginnt am 19. Juni mit der Tour Transalp. Die Tour Transalp ist, gemäss Presstext, eine 6-tägige Rad-Challenge, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihre physischen Grenzen bringt. Die erste Etappe der internationalen Alpentour führt vom Reschensee über Scuol nach Zernez und kann durchaus als Warm-up für den Engadin Radmarathon dienen.

Dann macht am 26. Juni Thömus 24h-Tour in Zernez Halt. Das ist ein 24-Stunden-Rennen mit unterschiedlichen Strecken. Grundsätzlich aber führen die Strecken von Oberried bei Bern über Zernez, dann über den Stelvio nach Bormio. Auf die harte Tour halt, wie es im Rennbeschrieb heisst.

Am 27. August findet dann der Nationalpark Bike-Marathon statt. Diesen hier genauer zu beschreiben, wäre Wasser in den Inn getragen. Nur so viel: Dieses Jahr gibt es einen neuen Start beim Nationalpark-Zentrum in Zernez.



Bringt was

Aber eigentlich waren wir ja beim Engadin Radmarathon – ERM, wie wir gerne sagen. Dieser findet vom 1. bis zum 3. Juli statt. Und hier sind alle Starts in Zernez, denn schliesslich ist Zernez Austragungsort.

Bringt doch nichts, hört man immer mal wieder hinter vorgehaltener Hand. Stimmt nicht ganz, kann man da mit Fug und Recht entgegnen. Vor allem nachdem man die nachfolgenden Zeilen gelesen hat. Denn: Die letzte Erhebung aus dem Jahre 2015 hat ergeben, dass ca. 53 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Tal übernachteten und im Schnitt 168 Franken ausgegeben haben. Das wären schon einmal 135'000 Franken. Der Event kauft dann noch einmal Leistungen in der Region für rund 100'000 Franken ein. Dann wären wir bei fast 250'000 Franken.

Die Veranstaltung kostet rund 180'000 Franken und die Gemeinde zahlt maximal 30'000 Franken. Der grösste Teil der Einnahmen kommt aus dem Startgeld, rund 120'000 Franken. Der Rest sind Sponsoringbeiträge, Einnahmen aus der Festwirtschaft und dem Verkauf von Merchandising. Also merke: Zernez ist nicht nur eine Radsporthochburg, sondern sogar eine rentable Radsporthochburg. rad-marathon.ch

Auch das Showelement kommt nicht zu kurz.
(Foto: Engadin Radmarathon, Zernez)





DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsteri
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



Welche Farbe hat DEIN Sommer? Bei uns findest du sie garantiert!

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Telefon 081 864 14 26, Mobil 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie suisse



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung La Stüvetta, Scuol

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl

virtual office!

Administration & Grafikdesign

www.laurasutter.ch
laurasutterbusiness@gmail.com

virtuell, zuverlässig & kreativ

inn.sade
drama
therapie
Engadin

Far
progress
grazcha al
GIOVAR

Durch
SPIELEN
weiter
kommen

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26

fundaziun nairs

10. Juli – 23. Oktober 2022

Uossa o mai – Now or Never

«Welche Unvernunft gibt Kraft? Energie, die kein Leiden schafft?»

Das Künstlerduo Christina Hemauer und Roman Keller beschäftigt sich seit bald zwanzig Jahren mit der Klimakrise und alternativer Energiegewinnung.

Gezeigt werden neue, vor Ort entstandene Kunstwerke, die sich unter anderem dem Engadiner Brauch «Hom Strom» widmen, sich mit Klimadiagrammen beschäftigen und das Publikum mittels einer

mehrstimmigen Hymne mit dem Aufbruch in ein neues Energiezeitalter und neuen lustvollen Verschwendungsritualen konfrontieren.

Vernissage mit Chor, Führung und Apéro
Samstag, 9. Juli, 12 – 16 Uhr

Eintritt frei.

nairs.ch

Künstlerhaus – Kunsthalle – Kulturlabor Folge uns   

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Museum Schmelzra S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum
Offen: Di. bis Fr. und So.,
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen auf Anfrage
Gäste-Information Scuol
Tel. 081 861 88 00



PAPA MIO!
nach Mamma Mia, arrangiert von Marie-Louise Lienhard

Musical




**Donnerstag
16. Juni
19:30 Uhr**

**Freitag
17. Juni
19:30 Uhr**

im Saal der Bergschule
Avrona, Tarasp,
mit SchülerInnen und
MitarbeiterInnen der
Bergschule Avrona

500 Jahre Florinuskirche in Ramosch

Jon Mathieu//**Über der Empore der Kirche in Ramosch heisst es in lateinischer Sprache: «1522, am 17. Juni, ist die Kirche zu Ehren des Heiligen Florinus fertig geworden.» Nächste Woche wird es also genau 500 Jahre her sein, seit die Handwerker diese Inschrift in den Verputz geritzt haben. Sie blickten an diesem Tag auf ein imposantes Bauwerk zurück, das eine sehr alte Tradition fortsetzte und bis in unsere Zeit Bestand hat.**

Schon von weitem sichtbar: die Florinuskirche in Ramosch. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)





Die Florinuskirche ist die zweitgrösste reformierte Kirche in Graubünden. (Foto: Corporaziun Evangelica Valsot)



Die Florinuskirche Innen mit der Inschrift über der Empore. (Foto: Corporaziun Evangelica Valsot)

Die Florinuskirche ist nach der Churer Martinskirche die zweitgrösste reformierte Kirche in Graubünden. Konzipiert war sie als Wallfahrtskirche zur Verehrung des Heiligen Florinus, der hier im 7. Jahrhundert Wunder gewirkt haben soll. Mit den Vorgängerbauten handelt es sich wahrscheinlich um die älteste Kirche im Engadin. Für die Jahre um 800 ist bereits ein grosses Sakralgebäude mit drei Apsiden (Halbrundabschlüssen) nachzuweisen.

Der Neubau von 1522 war Teil einer Hochkonjunktur von Kirchenbauten in Graubünden. Wenige Jahre später wandte sich Ramosch – wie andere Engadiner Dörfer – der Reformation zu, sodass die Heiligenverehrung und die Wallfahrt ein Ende fanden. Im Kircheninneren sind jedoch mehrere charakteristische Überreste des alten Glaubens sichtbar geblieben.

An der Jubiläumsveranstaltung vom 17. Juni wird der beste Kenner der Kirche, Nott Caviezel, diese historischen Zeichen in einem kurzen Wortbeitrag erläutern (vgl. Kasten). Drei weitere Kurzbeiträge beziehen sich auf andere Themen, die im Gebäude seit 1522 ihre

Spuren hinterlassen haben. Zur Sprache kommen ein legendäres Gesangsbuch, die speziellen Kirchenbänke und ein charismatischer Pfarrer.

Die *Philomela* (Nachtigall) ist ein rätoromanisches Gesangsbuch, das Jon Martin 1684 in Tschlin drucken liess. Gut 500 Seiten mit geistlichen Liedern «für unterschiedliche Zeiten und Anlässe, teils neu geschaffen, teils aus anderen Sprachen übersetzt, fast alle zu vier Stimmen gesetzt». Der Ramoscher Pfarrer Jon Martin war ein begnadeter Schmied von Versen und eingängigen Wortbildern. So wurde die *Philomela* zu einem nachhaltigen Erfolg – bis 1797 kam es zu vier Auflagen.

Wie andere prominente Zeitgenossen liess sich der Pfarrer gern auf einem Prunkstuhl nieder. Seine *brocca*, so der einheimische Ausdruck, stammte von 1679 und verkündete auf Hebräisch und Rätoromanisch das Psalmwort «Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit». Die Sitzordnung in der Kirche widerspiegelte die Gliederung und Hierarchie der Gesellschaft. Sie lässt sich teilweise bis ins Detail verfolgen. So bildeten etwa die im 18. Jahrhundert von

einem Adligen gestifteten Männerstühle in Ramosch eine Sehenswürdigkeit, die Leute aus anderen Dörfern anlockte.

Und schliesslich, aber nicht zuletzt: Schimun Vonmoos, der charismatische, grossherzige Pfarrer. Für seine Dienste von 1892 bis 1940 erhielt er in der Kirche die bis heute neuste Ehrentafel. Sie erinnert an den Trost und die Ermutigung seiner Gemeinde durch Wort und Vorbild.

500 JAHRE FLORINUSKIRCHE IN RAMOSCH: DIE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 17. Juni, 20.00 Uhr, «Historische Zeichen» mit Orgelkonzert

Wortbeiträge von Nott Caviezel, Jon Mathieu, Mevina Puorger und Christoph Reutlinger. An der Orgel Pasquale Bonfitto.

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr, Festgottesdienst von Pfarrer Christoph Reutlinger
Anschliessend Apéro, begleitet von der Musikgesellschaft Ramosch.

Beide Anlässe in der Kirche Ramosch in rätoromanischer Sprache.

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch



VERMITLUNG + VERKAUF :

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

engadin  online

engadin.online



jobs.engadin.online
immo.engadin.online
blog.engadin.online



REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Srl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

Controllo d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

**BIKESHOP, BIKEWERKSTATT
UND BIKESCHULE**



MONTAG BIS FREITAG
8:30 - 11:30 UND 15:00 - 18:30 UHR

7550 SCUOL - VIA DA L'OSPITAL 199A
ALPTRAILS.BIKESHOP@GMAIL.COM

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

aura 
AURA-LABEL – EDELSTEINE – RÄUCHERWERK



WASSER – WELLNESS – KLANG – YOGA
+41 81 860 00 14 – www.aura-scuol.ch



In Scuol
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch



MARCO
SPORT DA MUNTOGNA

NEU CAMPING AUSTRÜSTUNG & ZUBEHÖR
Ob Campinggeschirr oder Campingmöbel.
Rucksäcke, Lampen, Werkzeug oder
anderes Zubehör: Bei uns wirst du fündig!




MARCO

Dein Spezialist für Skitouren, Trailrunning und Bergsport.
Stradun 315A | 7550 Scuol / Engiadina | +41 (0)81 864 05 05 | scuol@marco-sport.ch
MO - FR 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.30 | SA 8.30 - 17.00 | SO 8.30 - 12.00 / 14.00 - 17.00



So schön kann Co- oder
Homeworking sein.
(Foto: Schweizer Illustrierte)

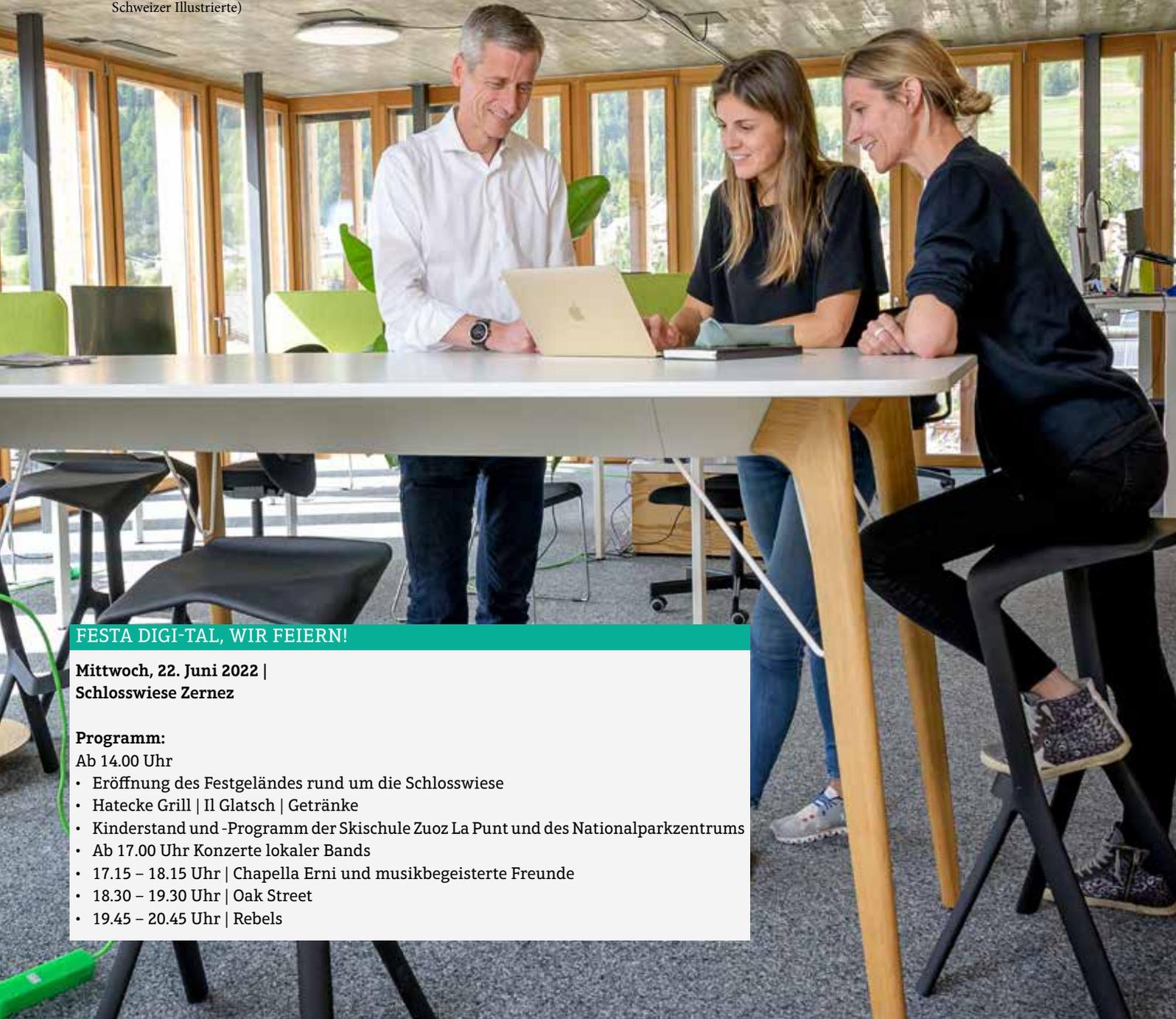
THEMA

Das Digi-Tal

Jürg Wirth//Letzten November wurde das Engadin zum Digi-Tal 2021/2022 der Schweiz gewählt. Dies wird am 22. Juni in Zernez gefeiert (siehe Kasten). Doch was hat es gebraucht für diese Auszeichnung und was braucht es, damit das Engadin weiterhin vorne mit dabei ist?

Die Schweizer Illustrierte und ihr welsches Pendant Illustré sind nicht unbedingt für Berichterstattungen aus der Tech-Welt bekannt. Viel eher kennt man die Homestorys und Badenwannen-Geschichten mit Promis. Nichtsdestotrotz haben die beiden Magazine letztes Jahr den Wettbewerb zum Digi-Tal 2021/2022 ausgerufen. Dabei ging es darum, welches die «digitalste» Region der Schweiz ist. Am Ende war es dann denkbar knapp, nur 100 Stimmen gaben den Ausschlag für das Engadin und verwiesen das Entlebuch auf Platz 2. Jon Erni, treibende Kraft, und sein Team freuen sich sehr über diese Auszeichnung für das Tal und ihre Arbeit. Sie tragen das Label Digi-Tal mit Würde und sehen es auch als grosse Motivation, die angestossenen Projekte mit vielen verschiedenen Partnern weiter voranzutreiben und die Digitalisierung sichtbar und erlebbar zu machen. Obwohl Erni aus

Coworking am InnHub
in La Punt. (Foto:
Schweizer Illustrierte)



FESTA DIGI-TAL, WIR FEIERN!

Mittwoch, 22. Juni 2022 |
Schlosswiese Zernez

Programm:

Ab 14.00 Uhr

- Eröffnung des Festgeländes rund um die Schlosswiese
- Hatecke Grill | Il Glatsch | Getränke
- Kinderstand und -Programm der Skischule Zuoz La Punt und des Nationalparkzentrums
- Ab 17.00 Uhr Konzerte lokaler Bands
- 17.15 – 18.15 Uhr | Chapella Erni und musikbegeisterte Freunde
- 18.30 – 19.30 Uhr | Oak Street
- 19.45 – 20.45 Uhr | Rebels

dem Unterengadin kommt und die ersten Stützpunkte von miaEngiadina daselbst waren, ist es ihm wichtig zu betonen, dass das Digi-Tal und auch die Arbeit des Teams das ganze Engadin betrifft, also Unter- und Oberengadin gemeinsam.

Beginn vor sieben Jahren

Der Grundstein für den Preisgewinn, so Erni, sei vor sieben Jahren gelegt worden. Damals hätten sich die Gemeinden und ein Team, aus dem später miaEngiadina entstand, für die Digitalisierung im Tal entschieden. Der Entscheid mündete in zahlreichen Projekten, welche die Gemeinden, miaEngiadina aber auch Partner aus der Region wie beispielsweise Energia Engiadina gemeinsam an die Hand nahmen. Darunter waren das Glasfaserprojekt, in dem es darum ging und geht, alle Gemeinden des Unterengadins bis nach Zuoz ans Glasfasernetz anzuschliessen. Möglich wurde dies auch, weil Not Carl, einer der Ideengeber für miaEngiadina, mit der Rhätischen Bahn einen Deal aushandeln konnte, gemäss dem die Betreiber der Eisenbahn das Glasfaserkabel durch den Vereinatunnel ins Engadin führten. Weil im Engadin gerade die Stromleitungen in den Boden verlegt wurden, legte man auch noch ein Leerrohr ein, in welches dann das Kabel gezogen werden konnte. Mittlerweile, so Erni, nutzen 400 Haushalte und Unternehmen die Glasfaserdienste von miaEngiadina. Insgesamt 12'000 Nutzungsobjekte gibt es im Einzugsgebiet und Ziel von miaEngiadina ist

es, 10 Prozent davon anzuschliessen. Gut gerechnet ist man also bald in der Hälfte. In der Zwischenzeit hat auch Swisscom ihre Netzausbautätigkeiten im Engadin intensiviert. Damit ist die Verfügbarkeit von hohen Bandbreiten gestiegen. Wohl sind die Abopreise für Internet bei Swisscom höher als bei miaEngiadina, dafür kostet der Anschluss nichts, weil Swisscom auf den letzten Metern die Kupferkabel nützt, welche bereits installiert sind. Weil viele Kunden bereits Swisscom-Abos für TV und Mobile besässen, würden diese kaum kündigen und bei Swisscom bleiben. Um alle interessierten Kunden bedienen zu können, haben miaEngiadina und Swisscom in der Zwischenzeit eine Vereinbarung getroffen, die es miaEngiadina erlaubt, ihre Dienste über das Netz der Swisscom zu liefern.

Schule und Tourismus

Weiter hat miaEngiadina das Projekt «miaScoula» aufgebaut, dessen Ziel es ist, die Schulen im Tal digital zu machen, sodass auch ein hybrider Unterricht, also zu Hause und vor Ort möglich ist. Dies hat sich vor allem in der Corona-Zeit äusserst positiv ausgewirkt. Denn das Homeschooling verlief im Engadin ziemlich problemlos – jedenfalls was die technische Seite betrifft. Prägend fürs Digi-Tal und quasi die erste Sichtbarmachung von miaEngiadina waren und sind die Coworking Spaces, welche in Scuol, La Punt und an anderen Orten entstanden sind. Quasi der Leuchtturm diesbezüglich soll in La Punt Chamuesch mit

dem InnHub entstehen. Auf diese Weise sind Plätze für die digitalen Nomaden entstanden, welche diese dankbar angenommen haben.

In Zusammenarbeit mit der Tourismusdestination Engadin Samnaun Val Müstair hat miaEngiadina schliesslich eine App entwickelt. Die engadin.app, wie sie heisst, ist ein digitaler Reisebegleiter, der auch noch weiter ausgebaut werden soll.

Überhaupt das Ausbauen: «Wir müssen am Ball bleiben», antwortet Erni auf die Frage, was es brauche, damit das Engadin auch das Digi-Tal bleibe. Es gelte, die Chance zu nutzen, dass immer mehr Leute im Tal arbeiten wollen, sagt Erni. Wir möchten in unserer Community auch noch mehr Mitglieder, welche die Vision von miaEngiadina teilen. Über 1100 Mitglieder nutzen bereits heute die Vorzüge des Vereins.

Am Ball bleiben heisst aber auch, die bestehenden Angebote oder Produkte zu erweitern und weiterzuentwickeln. So soll die engadin.app um einen digitalen Marktplatz ergänzt werden. Im Vordergrund stehen dort beispielsweise der Kauf von Skitickets, aber auch das Buchen von Touren oder der Hinweis auf Events und andere Angebote.

Der InnHub La Punt wurde schon erwähnt. Dieser ist momentan das zentrale Projekt für miaEngiadina, da es auch die grösste Ausstrahlung hat. «Wir stecken viel Energie hinein», sagt Erni, «damit wir bald bauen können.» Nebst dem neuen Hub sollen die bestehenden erweitert werden.



Auch in der Schule ist miaEngiadina aktiv. (Foto: miaEngiadina)

Dazu kommt quasi das umgekehrte Angebot im Unterland. In Zürich und Luzern sollen Coworking Spaces für Engadiner Unternehmen entstehen, die im Unterland einen Bezugspunkt benötigen.

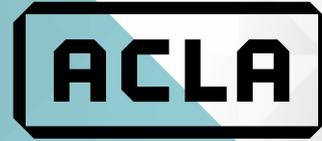
Co-leben und -wohnen

Und weil sich miaEngiadina dem «Co-», also dem Miteinander, verschrieben hat, denkt Erni schon etwas weiter. Eine neue Art von Co-living schwebt dem umtriebigen Macher vor. Er könnte sich vorstellen, für die Mitarbeitenden, welche gewisse

Zeit im Engadin verbringen, Wohnungen zu mieten oder noch besser, vielleicht direkt selber welche zu bauen. Denn nicht ganz von der Hand zu weisen ist, dass mit dem Aufschwung des Engadins als Home-Office-Arbeitsort erheblicher Druck auf den Wohnungsmarkt entstanden ist. Gerade Einheimische suchen oft lange und zum Teil vergeblich bezahlbare Wohnungen, auch weil die Home-Office-Worker mehr Zeit im Tal verbringen und die Wohnung, die vorher vielleicht Ferienwohnung war, gerade gekauft haben.

Deshalb das Co-living von Erni. Denn, so sagt er sich, wenn die Leute nur für eine gewisse Zeit ins Engadin kommen oder nicht immer hier sind, so wäre doch eine Art WG platzsparender und auch sinnvoller, als wenn alle etwas kaufen oder selber bauen. Ein Ansatz, der durchaus auch zur Titelverteidigung als Digi-Tal beitragen könnte. Und vielleicht gibt es dann auch mal noch eine Promi-geschichte aus dem Engadin in der Schweizer Illustrierten: Not Carl würde sich aufdrängen oder natürlich Jon Erni.

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

La Grusaida (Rhododendron Ferugineum)

Die Alpenrose

Die Alpenrose ist ein Heidekrautgewächs aus der Gattung Rhododendron. Der Name lässt sich aus dem Griechischen ableiten rhodon (Rose) und dendron (Baum). Heidekrautgewächse sind mit ca. 1000 Arten eine grosse Pflanzengattung und ihr Verbreitungsgebiet ist von der Meeresküste bis ins Hochgebirge.

Im Engadin findet man die Alpenrosen ab ca. 1500 bis 2200 m. ü. M. also in einer sehr unwirtlichen Gegend mit kurzer Vegetationszeit. Daher kann man diese Hochgebirgspflanze mit gutem Recht als widerstandskräftige Blume bezeichnen die zusätzlich mit ihrer Schönheit die Menschen entzückt. Die hellroten Blüten kann man ab Anfang Juni bis Ende Juli bewundern.

Alpenrosenlinie aus der Drogaria Mosca

Im Jahre 2004 hatte Isabella Mosca bei der chamonna Marangun oberhalb von Ramosch den spontanen Einfall mit der Engadiner Alpenrose eine eigene Beautylinie zu kreieren.

«Ich sass da vor der Hütte mit den Engadiner Dolomiten im Hintergrund und einer Alpenrosen-Heide im Vordergrund und dachte mir, aus der Schönheit dieser Blüte kann man sicher ein Produkt erstellen welches das Engadin widerspiegelt», dies die Antwort auf die Frage wie es zu dieser Alpenrose-Linie kam.

Gedacht und getan, die Drogistin hat vor Ort eine Essenz erstellt (siehe Foto) aus welcher sie dann im eigenen Labor das erste Alpenrosen-Produkt erstellte. Im Laufe der letzten 15 Jahre wurde die Produktpalette stetig erweitert und den Bedürfnissen der Kunden angepasst.

Die Produkte

Folgende Produkte aus der Alpenrose-Essenz dienen Ihnen für Ihr Wohlbefinden:

- Duschgel und Badesalz
- Gesichtereinigungs-Gel und -Creme
- Körpermilch- und Öl
- Handcreme
- Pflanzliche Seife
- Genuusste

Geschützte Pflanzen

Im Zusammenhang mit Produkten aus der Engadinerlinie der Drogaria Mosca wird oft die Frage gestellt ob die Pflanzen nicht geschützt sind. Isabella Mosca antwortet so:

«Die Alpenrose ist keine vom Aussterben bedrohte Pflanzenart. Für die Herstellung der Produkte braucht es nur eine Handvoll der Blüten und es werden keine Stauden gepflückt. Generell gilt alle Blumen anschauen, daran riechen, sie fotografieren und stehen lassen damit sie sich vermehren und viele andere Menschen erfreuen können».

Die Alpenrosenprodukte ermöglichen Ihnen, die Emotionen der Engadiner Natur mit nach Hause zu nehmen, die feinen Düfte zu Hause zu geniessen und mit positiven Gefühlen an die Engadiner Natur zu denken.

Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF und das ganze Team.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



Schätze aus
zweiter Hand in
Zernez und
Celerina



www.girella-brocki.ch,
info@girella-brocki.ch, Te. 081 833 93 78



081 864 10 00 auch Kleinbusse

www.schlerin.ch



**BUTIA
SCHLERIN**

AUS LIEBE ZUR KERAMIK SEIT 1995



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies

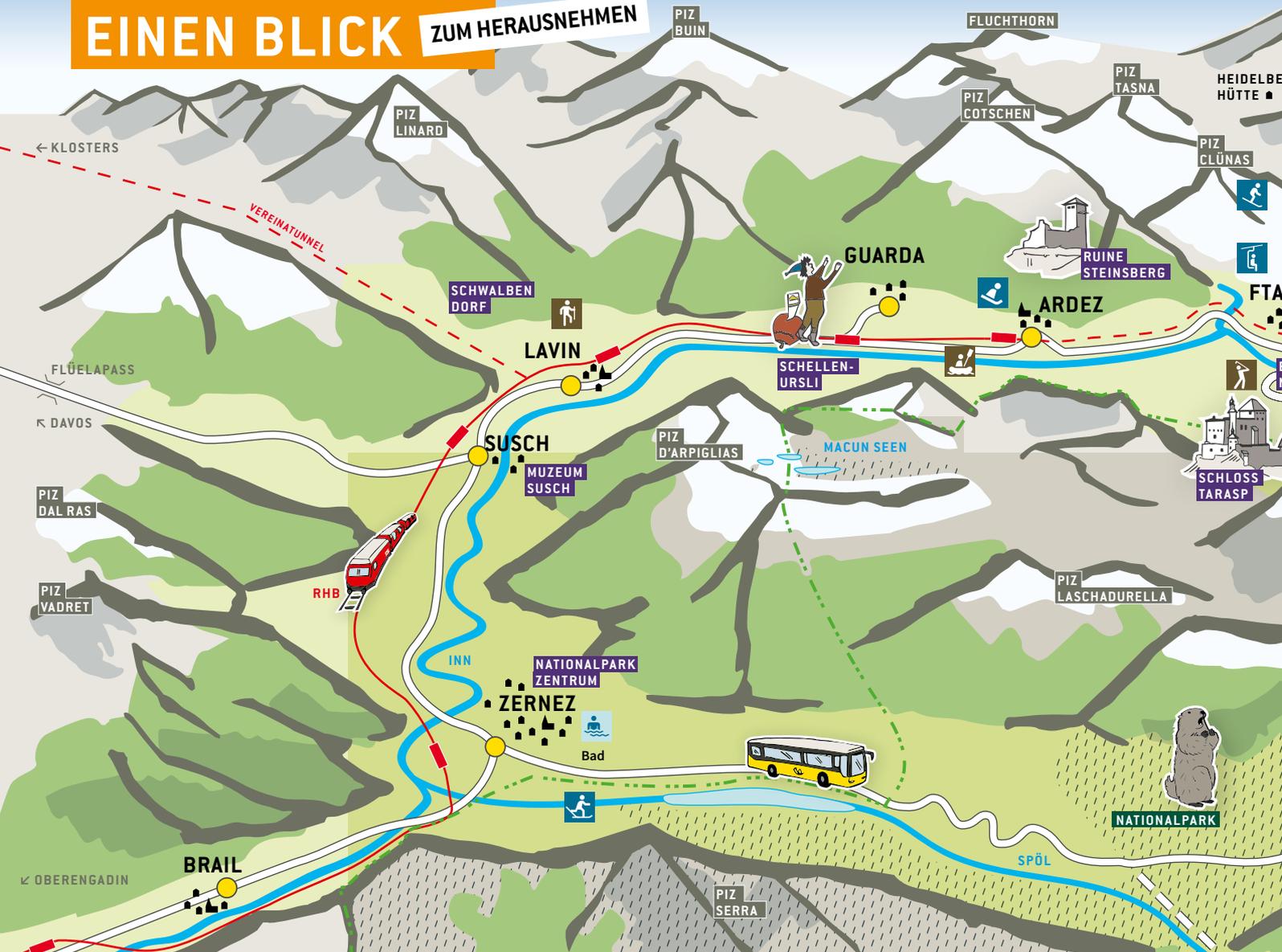


www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:

Region Scuol:

081 864 12 12

Region Zérnez:

081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

PFUNDS

VAL SINISTRA / ZUORT

HOTEL SINISTRA

BERGBAHN MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN PRODUZENTEN

TSCHLIN

MARTINA

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

RUINE TSCHANÜFF

RAMOSCH

STRADA

MUSEUM STAMPARIA STRADA

RESCHENPASS

RESCHEN-SEE

BÜVETTA / MINERALWASSER

SCUOL

CRUSCH

SUR EN

PIZ S-CHALAMBERT

TARASP

REGIONALMUSEUM

BOGN ENGIADINA

PIZ SAN JON

PIZ LISCHANA

PIZ AJÜZ

SAN JON

BERGBAU- UND BÄRMUSEUM SCHMELZRA

S-CHARL

PIZ SESVENNA



VAL D'UINA

GOD DA TAMANGUR

BIOSFERA VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET MINSCHUNS

ALP CHAMPATSCH

PIZ TERZA

KLOSTER ST. JOHANN UNESCO WELTERBE

TAUFERS

ITALIEN

MALS

GLURNS →

PIZ DAINT

OFENPASS

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN MALL

MÜSTAIR

ROMBACH

GNO

PIZ TURETTAS

FULDERA

FUROM LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

PIZ CHAVALATSCH

VALCHAVA

HANDWEBEREI TESSANDA

MILITÄRHISTORISCHES GEBIET

VAL MORA

LAI DA RIMS

UMBRAIL-PASS

STILFSERJOCH

LENSFELD

NEU*

**MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN**



MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals
Andrea Buchli

Punktgenau
werben.
Werbemarkt!




TSCHENNETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.



*...Specialitäts our
dal camin*

dal Parc Nazünal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc Nazünal Svizzer.

Center da
Sport
Zernez



Cla Davaz ist in Ramosch aufgewachsen, lebt seit 1992 in Samnaun, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Seit 2001 führt er mit seiner Frau das Apart-Hotel Alvetern in Samnaun-Ravaisch. Seine Hobbys sind im Winter Skifahren und im Sommer Wandern und die Bündner Jagd geniessen. (Foto: zvg)



Aufstieg zum Piz Ot, im Hintergrund der Muttler noch im Winterkleid. (Foto: zvg)

Unser Hausberg in Samnaun, der «Piz Ot»

Jedes Jahr während der Sommersaison wandere ich alleine oder mit Gästen auf den «Piz Ot». Immer wieder fasziniert es mich, wenn ich auf der Spitze stehe und die herr-

liche Weitsicht in Richtung Tirol und Südtirol geniessen kann. Am Fusse des «Piz Ot», ganz klein, sind die Hausdächer der Fraktionen Samnaun-Dorf und Samnaun-Ravaisch

zu sehen. Meine «Marend» auspacken und die Ruhe mit der herrlichen Aussicht geniessen – schnell sind da die Anstrengungen vom Aufstieg vergessen.

SO KOMMT MAN HIN:

Von Samnaun-Ravaisch aus in Richtung «Mot Grond» – dem Grat entlang Richtung «Sur Platta» und Aufstieg zum Piz Ot.

Koordinaten:
2'821'446, 1'204'239

Scannen und Karte anzeigen



«Ich wollte immer allen Leuten helfen können»

Dr. med. Nadine Nieuwkamp ist neue Leitende Ärztin für Anästhesiologie am Ospidal Scuol.



Sie ist Notärztin bei Air-Glacières und Flugärztin bei Rega-Jet am Flughafen Kloten. Sie war auch Mitglied der Ärztlichen Leitung der Sanitätspolizei Bern, Oberärztin für Anästhesie am Inselspital Bern sowie Oberärztin am Kantonsspital Aarau. Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist Dr. med. Nadine Nieuwkamp Leitende Ärztin im Team der Anästhesiologie am Ospidal. «Ich hatte das Bedürfnis, mehr Zeit für die Patienten zu haben», sagt sie zu ihrer neuen Funktion im Unterengadin. Sie habe den Wunsch nach einer individuelleren Medizin verspürt. Ihr Pensum beim Center da Sandà Engiadina Bassa beträgt 50 Prozent. «Ich bin immer einen Monat in Scuol und einen Monat in Kloten bei der Homebase der Rega-Jets», erklärt sie.



Nadine Nieuwkamp bei der Betreuung eines Patienten im Rega-Jet

SCHNELL DEN SCHMERZ NEHMEN

Nieuwkamp ist ursprünglich Holländerin, ist in der Nähe von Stuttgart in Deutschland aufgewachsen und hat an der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main studiert. Sie kannte das Engadin bisher von Ferienaufenthalten. Die Schönheit der Berglandschaft ist sicher auch mit ein Grund für die Entscheidung, eine Arbeitsstelle in Scuol anzutreten. Als Leitende Ärztin für Anästhesiologie macht sie vor allem Narkosen im Operationssaal, ist aber auch zur Stelle, wenn sich jemand beispielsweise eine Schulter auskugelt und zum Einrenken ein «kurzes Schläfchen» braucht. Ein anderer Teil ihrer Arbeit ist zudem der Notarzt- und Rettungsdienst, wo Nieuwkamp als Notärztin mit dem Rettungswagen mitfährt oder mit dem eigenen Fahrzeug mit Blaulicht im sogenannten «Ren-

dez-vous-System» an die Unfallstelle nachrückt. Sie ist auf präklinische Notfallmedizin spezialisiert und verfügt über den entsprechenden Fähigkeitsausweis der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin. Auf die Frage, warum sie sich eigentlich für Anästhesie entschieden habe und nicht für Innere Medizin, antwortet sie: «Ich glaube, es ist die Möglichkeit, Patienten ganz schnell die Schmerzen zu nehmen». In ihrem Beruf müsse sie schnelle Entscheidungen treffen können und die Konsequenzen immer präsent haben.

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES UND MODERNES ARBEITSOODELL

Am Ospidal behandelt Nieuwkamp Menschen verschiedener Altersgruppen mit den unterschiedlichsten Leiden. «Ich wollte mich nie nur auf einen Bereich spezialisieren, sondern immer allen

Leuten helfen können», sagt sie. Im Unterengadin könne sie dies. Im Winter sei sie mit sehr vielen Patienten mit Sportverletzungen konfrontiert, im Sommer habe es mehr Fälle der Inneren Medizin. Künftig wird sich das Berufsleben von Nieuwkamp zwischen ihren Tätigkeiten bei Rega-Jet in Kloten, Air-Glacières im Wallis und dem Ospidal im Unterengadin abspielen. «Dieses Arbeitsmodell geht nur, wenn die Klinikleitung dies zulässt, was am Ospidal als moderner Arbeitgeber glücklicherweise der Fall ist», sagt die Leitende Ärztin. In den Monaten, in denen sie in Zürich ist, wird ihre Aufgabe auf mehrere Schultern im Team der Anästhesiologie verteilt. Der Chefarzt Joachim Koppenberg freut sich, dass mit Nadine Nieuwkamp somit eine äusserst kompetente und zudem sympathische Leitende Ärztin für sein Team gewonnen werden konnte.



falognamaria
schreinerer

lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

BOTANIK EXKURSIONEN



Kurse & Exkursionen
zur heimischen Flora
www.botanikexkursionen.ch



Mit uns lernst du die
Natur mit anderen
Augen kennen!

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung



Frars Hohenegger SA

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch
Telefon +41(0) 81 858 5214
info@frars-hohenegger.ch

☼ Gasthaus ☼
AVRONA

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet
19. Mai – 30. Oktober 2022
10.00 – 18.00 Uhr
Am Abend auf Reservation
Dienstag Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**BE
LAIN**

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera*** GILBE

Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0) 81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch




**Neu-Mitglieder-
Aktion**

Werden Sie jetzt
Mitglied und profitieren
Sie von attraktiven
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch

Benedicziuns ed anguoschas

Mevina Puorger//Ils mais da stà sun ils mais cha no vain adachar in fuorma tuot speciala: ils dis sun lungs, glüminus e sulaglivs. Id es il temp da far cul fain, id es il temp da racolta. In üna regiun agricula nu mancan proverbis, chanzuns e raquints chi descrivan la

vita paura da mincha di. Quai es uschè eir in quella chanzunetta cha meis bap tschüblaiva o chantinaiva cur ch'el giava a güdar a far cul fain a nona e bapsegner: «*Aint in Lavèr ed aint in Lavèr là eiran trais bels mattuns; ed oura sur Chomps ed oura sur Chomps aldaivna cul gratun*». Dad uffant am daiva adüna da buonder, che mâ cha quai sarà: ün gratun. Plü tard suna lura gnüda a savoir cha quai es quella tscherta benna cun duos roudas per ir cun ladüm. Chi cugnuoscha amo la savur da ladüm, quel parfüm dischagreabel e penetrant chi imprometta però buna racolta? Illa chanzunetta vegnan descrits «*trais*

PAGINA
RUMANTSCHA

da la stà d'üna jada

bels mattuns»: L'ir cun ladüm survain quattras ün aspet plü nöbel e bel. La lavur paurila, eir la plü simpla, vain glorifichada cul purtret dals giuvens attractivs cha no'ns imaginain cun lur triainzas vi dad aldar.

Scha nos imaint va in avo a temps passats, schi d'instà pensaina sainza fal vi da la raccolta dal gran. Ils ramoschans sun cun radschun superbis cha lur cumün es stat d'ürant generaziuns e generaziuns il graner d'Engiadina. Ils graners però douvran ün clima süt e chod. E cul chod e la süttina va man in man sper il plaschair eir il privel da fö. D'ürant il 19avel tschientiner es il cumün da Ramosch dvantà victima da trais gronds incendis. Dal 1880 e dal 1881 perfin duos jadas al medem di – als 16 lügl. Quels fös han desdrüt üna gronda part dal cumün. La tragedia es statta immensa. Üna duonna plü sensibla, tuottafat innozainta, ha dal

1880 stuvü portar la crusch da la cuolpa da l'incendi. In quel möd ha ella trat il cumün our da la buoglia finanziaria. Quant dastrusch cha abundanza cun raccolta e s-charsdà tras destrucziun as rechattan üna da l'otra, illustrescha il bel raquint *Antigone in Engiadina* dal scriptur Balsar Puorger (1864 – 1943), i'l qual il narratur ans quinta l'istorgia dal fö da Ramosch dal 1880.

Dain il pled al narratur: «El festina tuot que ch'el po, el vol ir amo duos voutas sü munt per fain. – Co ch'el süja! Id ais sül mezdi, e'l solai dà fich chod, e'l caluoster festina, festina, el ais tuot in aua, ch'ün guot non po spettar a tschel. – Uossa ha'l fini; el dà svelto amo ün pèr splatütschadas sü tom. «Per Not Bos-cha ais que bun avuonda», pensa el e metta la pala sül giavè e vol ir. In quella sbraja üna vusch sur il mür d'sunteri aint. «Fö! Fö! – Fö sü Bügl sura!» Il caluoster bütta qua la pala e va als rabats a sunar sain da stuorn. La paca gliעד chi ais nel comün cuorra sü

vers Bügl sura. La chasa da Sar Jachen Martin ais fingià tuot in flamma ed eir quella da duonna Anna Corv cumainza ad arder. La gliעד sülla prada maigra e süls munts vezza ad ir sü il füm e las flammes e bütta our da man l'arma e cuorra vers chasa. Che spettacul terribel! Causa la gronda sechüra ed ils blers s-chandlers d'laina secha intuorn las chasas, il fö as derasa con gronda sveltezza dad üna vart e da tschella. In pac momaint sun desch chasas in fö.» (in: *La gliעד da Schilana ed oters raquints*, p.102-103, reediziun 2012)

Id es üna cronica exacta ed exemplara, plajada in ficziun; il lectur survain in fuorma fich intensiva ün purtret dad ün cumün da paur cul bun ed il mal da las forzas dal vent e dal sulai.

**Aint in Laver, aint in Laver,
Era trais bes mattuns;
Oura sur Chomps, oura sur Chomps
Al devna cu'l gratun.**
(in: *Crestomazia XI*, 254)

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Manufactura Tessanda (Handweberei) in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv

LIEBLINGS-REZEPT

Stefan Kläy ist vor 16 Jahren der Liebe wegen vom Emmental nach Zernez gezogen. Dort hat er die Sarsura AG, Stickerei und Beschriftungen aufgebaut und vor allem seine Liebe, Conny Städler geheiratet. Mittlerweile hat das Paar zwei Söhne, Fynn (9) und Jari (6). Steht Stefan nicht im Geschäft oder in der Küche, genießt er die Familienzeit, geht auch mal Biken, Wandern oder Golfen. Er grilliert fürs Leben gerne und interessiert sich für digitale Technologien und spielt in seiner Freizeit Schlagzeug in der Societa da musica Zernez.

Schinkenrollen an Tomaten-Rahmsauce

Das Rezept habe ich von meiner Mutter. Ich freute mich jeweils sehr, wenn ich von der Schule nach Hause kam und mich der Duft von gebratenen Schinkenrollen empfing. Jetzt, ca. 30 Jahre später, koche ich das Rezept für meine eigene Familie. Der Duft aus der Küche – immer noch der Gleiche. Wenn meine Jungs von der Schule und dem Kindergarten nach Hause kommen, fragen sie schon unter der Tür: «Mmmmmh, git's hüt Schinkerolle?»

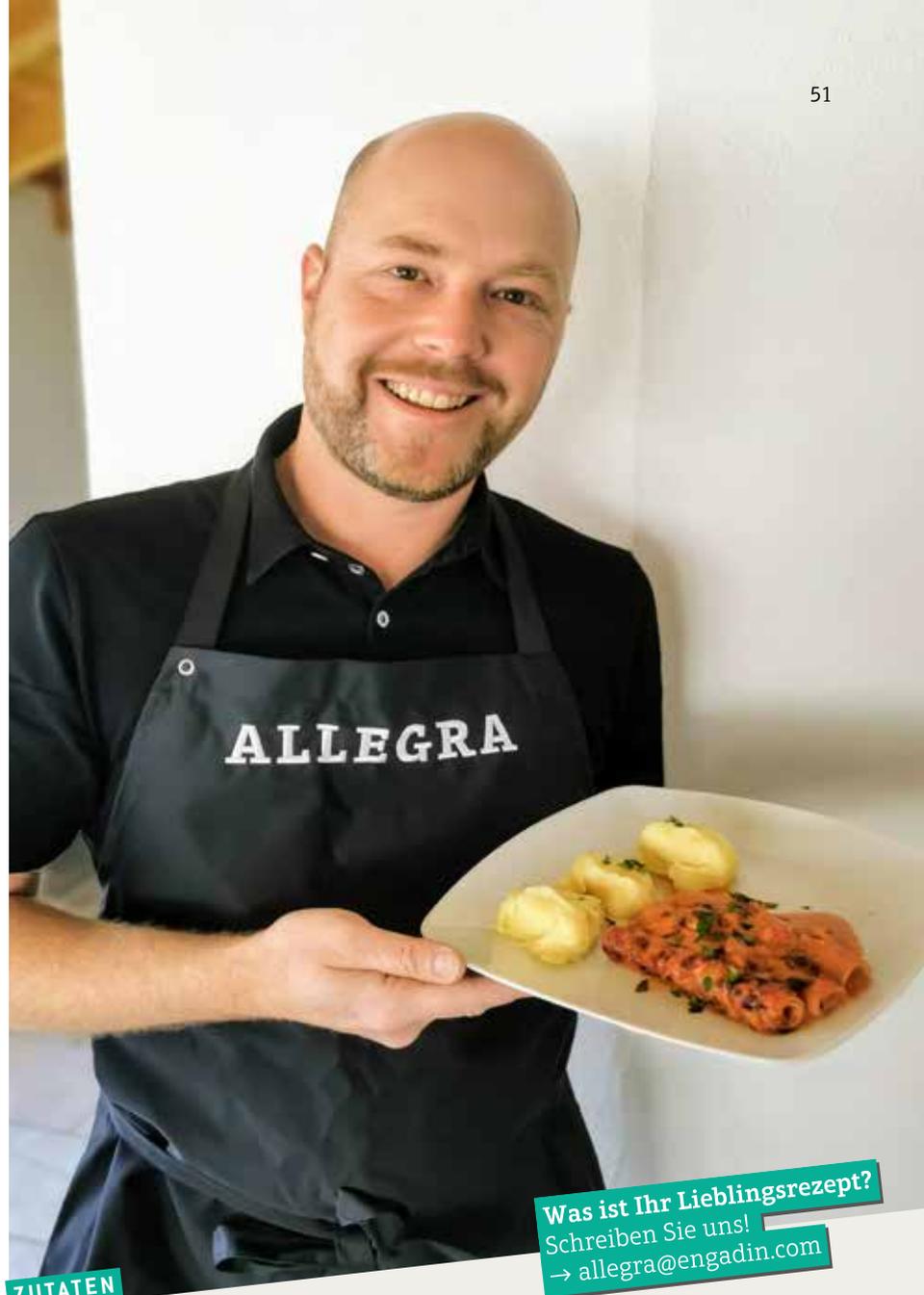
Zubereitung

Den Backofen auf 180 bis 200 Grad vorheizen. Die Schinkenrollen in die ausgebutterte Gratinform schichten.

Tomatenkonzentrat und Rahm zu einer dicklichen Sauce verrühren. Mit wenig Salz und Pfeffer abschmecken. Die Sauce über die Schinkenrollen geben und die Gratinform für 20 bis 25 Minuten in den vorgeheizten Ofen (Mitte des Ofens) schieben, bis die Schinkenrollen goldbraun gratiniert sind.

Je nach Gusto kann man kleine Überraschungen in den Schinkenrollen verstecken. Ich stecke jeweils ein paar Bananenstreifen rein.

Dazu passt Kartoffelstock.



ZUTATEN

Für 4 Personen

- 12 Schinken-Tranchen, gerollt
- 1/4 bis 1/2 Tube Tomatenkonzentrat
- 2.5 dl Voll- oder Halbrahm
- Salz und Pfeffer aus der Mühle
- wenig Butter zum Ausbuttern der Gratinform

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Neue Atomkraftwerke sind nicht realisierbar

Jürg Wirth//Michael Roth war acht Jahre Direktor der Engadiner Kraftwerke. Nun zieht es ihn weiter, er bleibt der Strombranche jedoch erhalten – als Leiter des Geschäftsbereichs Produktion und Netze bei Repower. Im Gespräch mit ALLEGRA sinniert er über Stromlücken, Stromsparen und mehr.



Geht uns bald der Strom aus?

Diese Frage mit Ja oder Nein zu beantworten, ist sehr schwierig. Sicher ist, dass Strom ein knappes Gut werden wird und dessen Verfügbarkeit in Frage gestellt wird. Schon heute produziert die Schweiz zu wenig Strom, um ihren Bedarf zu decken. Gleichzeitig könnten geplante EU-Regelungen den Import komplizieren.

Was sehen diese Regelungen vor?

Die sehen vor, dass 70 Prozent der grenzüberschreitenden Höchstspannungsleitungen für den EU-Handel bereit sein sollen. Damit wird das europäische Netz stärker belastet als bisher. Es ist denkbar, dass unsere europäischen Nachbarn deshalb die Stromflüsse in Richtung Schweiz begrenzen müssen. Das heisst aber für die Schweiz, dass

weniger importiert werden kann und somit mehr selber produziert werden muss.

Gleichzeitig schalten wir noch die AKWs ab, das heisst, dass der Druck auf die Schweiz steigt, mehr Strom zu produzieren.

Und wie ist darauf zu reagieren?

Wir müssen neue Produktionskapazitäten schaffen und den bestehenden Kapazitäten Sorge tragen. Zudem müssen wir Vereinbarungen mit den umliegenden Ländern treffen, für den Handel und den Import von Strom.

Braucht es Atomkraftwerke?

Die Frage ist obsolet. Wir brauchen sehr bald zusätzliche Produktionskapazitäten. Der Bau eines Kernkraftwerks dauert hingegen viel zu lange. Zudem ist die gesellschaftliche Akzeptanz neuer Kernkraftwerke nicht gegeben und es gibt auch keine Unternehmen, die bereit sind, in neue Kernkraftwerke zu investieren. Neue Kernkraftwerke sind in absehbarer Zeit in der Schweiz nicht realisierbar.

Welches wären denn die Produktionskapazitäten?

Die einzige breit akzeptierte Technologie ist die Fotovoltaik. Allerdings produziert man mit Fotovoltaik vor allem Sommerstrom, der weniger benötigt wird. Es braucht daher die Wasserkraft mit grösseren oder neuen Stauseen, mit denen die Sommerenergie für den Winter gespeichert werden kann. Auch Windkraftwerke wären für den Winterstrom nützlich. Doch leider sind Wind- und Wasserkraftwerke, wenn überhaupt, nur nach jahrelangen Verfahren und Streitereien baureif. Deshalb ist damit zu rechnen, dass auch die Schweiz als Übergangslösung Gaskraftwerke braucht.

Mehr Winterspeicher heisst mehr Stauseen?

Ja oder zumindest grössere. Denn Fotovoltaik ist die einzige Stromproduktion, die unumstritten ist. Aber eben, sie braucht einen Speicher, heisst einen Stausee.

Wie sieht es aus mit Stromsparen?

Stromsparen ist natürlich immer gut. Es fragt sich allerdings etwas, was man sparen soll. Am besten spart man Energie, in dem sie nicht gebraucht wird. Schaffen wir es allerdings, viel Energie, hier reden wir primär von fossiler Energie, zu sparen, so steigt dadurch der Stromverbrauch.

Weshalb?

Weil wir beispielsweise bei den Heizsystemen Öl- und Gasheizungen durch Wärmepumpen ersetzen oder bei den Fahrzeugen solche mit Benzin- oder Dieselmotoren durch Elektroautos. Dank der Effizienz wird mit diesen Technologien zwar viel Energie gespart, doch der Strombedarf steigt dadurch. So ist das Energiesparen eigentlich ein Bekenntnis zu mehr Stromverbrauch.

Wie stehen Sie der wachsenden Zahl von Elektroautos gegenüber?

Von der Energieeffizienz her sind Elektroautos sicherlich begrüßenswert, ob das aber die einzige Technologie ist, ist fraglich. Ich sähe da auch Antriebe mit Wasserstoff oder hybride Antriebe.

Und das Allerwichtigste, wenn man mit Autos Energie sparen will, sind kleine, leichte, verbrauchsarme Autos. Ein kleines, leichtes Auto mit einem Verbrennungsmotor ist möglicherweise sinnvoller als ein schweres Elektrofahrzeug.

Haben Sie ein Elektroauto?

Nein. Aber ich denke, das wird eine Frage der Zeit sein, bis ich auch eines kaufe.

Sie waren acht Jahre Direktor der EKW und wechseln jetzt zu Re-power. Was fasziniert Sie an der Elektrizität, am Strom?

Mich faszinieren vor allem die interspezifischen Fragestellungen. Bei einem Kraftwerk beispielsweise muss man sich nicht nur in Elektrotechnik auskennen, sondern auch im Maschinenbau oder im Bau selber. Dazu kommen die Steuerungen, welche modernste Telekommunikationstechnologie benötigen. Weil die Kraftwerke relativ alt werden, besteht auch ein Nebeneinander von eher alten Geräten oder Technologien und top-

modernen Bestandteilen. Das heisst, man braucht auch eine gute Übersicht über die technische Geschichte. Zudem muss man als EKW-Direktor von den Fischen ebenso viel Ahnung haben, wie von Turbinen. Dann ist das Ganze auch noch hochpolitisch und man muss immer für die Akzeptanz sorgen. Die weltweite Vernetzung ist ebenfalls eindrücklich. Was beispielsweise in den USA auf den Ölplattformen läuft, hat auch Auswirkungen auf den Energiemarkt in der Schweiz.

Wollten Sie denn schon immer in die Strombranche?

Na ja, fast. Ich habe Hochspannungstechnologie studiert, dann aber drei Jahre in der Eisenbahnbranche gearbeitet. Danach habe ich in die Energiebranche gewechselt und bin geblieben.

Welches sind denn die Voraussetzungen für diese Branche?

Das kommt etwas darauf an, in welchem Bereich man arbeitet. Es gibt schon auch die Spezialisten, welche sich ein Leben lang mit der idealen Form einer Turbine befassen. Mich aber fasziniert die Breite. Ich kann zwar keinen Transformator konstruieren oder auch keinen Tunnel bauen, dafür verstehe ich von allen Gebieten etwas, die mit Kraftwerken und deren Bau zu tun haben.

Was waren die prägendsten Momente bei der EKW?

Der prägendste Moment, respektive das prägendste Projekt war sicher-

lich die Sanierung des Grundablasses der Staumauer Punt dal Gall. Dies machten wir, ohne das Wasser abzulassen, weil sonst die Sedimente und Ablagerungen das ökologische Gleichgewicht im Spölbach zerstört hätten. Also entschieden wir uns für ein 25-Millionen-Projekt, bei dem Taucher auf der Wasserseite der Staumauer einen Deckel auf den Grundablass montieren und wir danach den Grundablass sanieren konnten. Was jetzt einfach klingt, war sehr aufwändig. Denn der Grundablass liegt 130 Meter unter dem Seespiegel, kombiniert mit der Lage auf 1800 Meter über Meer, hätten die Taucher eine Auftauchzeit von fünf Tagen gebraucht, um keine gesundheitlichen Schäden davonzutragen. Das ging also nicht. Deshalb lebten die Taucher während der ganzen Arbeit einen Monat lang in einer Druckkammer, welche den Druck dort unten simulierte. Zum Arbeiten stiegen sie in eine Tauchglocke, welche an den Grund der Staumauer gelassen wurde. Dort stieg dann einer aus zum Arbeiten und der andere überwachte ihn, nach drei Stunden war Wechsel. Ich war extrem erleichtert, als ich den Bescheid bekam, dass alles gut gegangen und der Deckel montiert und dicht war. Schliesslich wussten wir nicht genau, wie es dort unten aussah, hatten wir doch nur die alten Pläne, deren Genauigkeit bezweifelt wurde. Ein weiteres Highlight war der Bau des Gemeinschaftskraftwerks Inn, unterhalb von Martina. Ein derart

grosses Kraftwerk, das seit bald 90 Jahren geplant wird, bauen zu dürfen, ist ein grosses Geschenk.

Nun gibt es auch noch die PCB-Problematik (polychlorierte Biphenyle) im Spöl – sind Sie froh, dass Sie das nicht mehr erledigen müssen?

Nicht unbedingt. Ich finde das ein faszinierendes Thema. Sicher ist die PCB-Belastung im Spöl auch für EKW sehr unerfreulich und womöglich mit hohen Kosten verbunden. Allerdings ist die Lösung des Problems sehr interessant; wie soll das PCB entfernt werden, mit welchen Methoden. Da fehlen noch die Erfahrungen.

Auch die rechtlichen Verfahren sind einmalig und sehr spannend. So ist die Thematik zwar unschön, aber ich werde das trotzdem vermissen.

Was hat Sie zum Wechsel bewogen?

Ich bin eigentlich von Anfang an davon ausgegangen, dass ich fünf bis zehn Jahre bei den EKW bleiben werde. Dies auch deshalb, weil die EKW ein Joint Venture oder wie viele sagen, ein Partnerwerk der Aktionäre sind. Unser Auftrag ist es, günstig, nachhaltig und zuverlässig Strom zu produzieren. Vermarktung oder Verkauf fällt dann aber nicht mehr ins Aufgabengebiet der Engadiner Kraftwerke. Bei der Repower aber schon, weil dieses Unternehmen direkt am Markt agiert. Zudem ist Repower auch noch in Italien und an anderen Märkten tätig. Des Weiteren hat mich auch die strategische Komponente meiner neuen Stelle «gluschtet».

Im Gegensatz zu den EKW verfügt Repower nicht nur über Wasserkraftwerke, sondern hat auch ein thermisches Werk im Portfolio und Bezugsrechte an AKWs, wollten Sie mehr Abwechslung?

Ja, die Abwechslung und die verschiedenen Technologien waren sicher eine wichtige Motivation.

Sie sind Leiter Produktion und Netze, welches sind da Ihre nächsten Aufgaben?

Ein grosses Thema wird sicherlich die Erneuerung des Kraftwerkes Robbia am Berninapass sein. Das in die Jahre gekommene Kraftwerk wird umfassend erneuert: neue Maschinen, neue Druckleitungen, neue Wasserfassungen. Insgesamt werden rund 160 Millionen investiert.

Auf der längeren Zeitachse dürfte das Kraftwerk «Chlus» im Prättigau zwischen Küblis und Landquart interessant werden. Denn vor der allgemeinen Entwicklung des Energiemarktes könnte es sein, dass dieses Projekt, welches mehrere 100 Millionen Franken kosten würde, doch realisiert werden kann.

Wie sieht es mit dem Projekt Lago Bianco aus?

Das könnte irgendwann mal zum Thema werden, aber im aktuellen Umfeld ist die Rentabilität doch stark in Frage gestellt. Dieses Projekt steht sicher nicht als erstes im Fokus.

Momentan ist der «Heimfall» der Kraftwerke ein grosses Thema. Also

die Tatsache, dass die Konzessionen der Werke auslaufen und dann Kanton oder Gemeinden die Werke übernehmen könnten. Wie stehen Sie dem gegenüber?

Das Wasserrecht liegt in der öffentlichen Hand, in Graubünden konkret bei den Gemeinden. Es liegt also an der öffentlichen Hand zu entscheiden, ob sie diese Wasserkräfte selber nutzen wollen oder nicht. Die Strategie im Kanton Graubünden lehnt sich an vergleichbare Strategien in anderen Gebirgskantonen an. Auch wenn die Konzessionen von Repower noch lange nicht auslaufen, wird sich Repower wie auch alle anderen im Kanton aktiven Energieunternehmen fragen müssen, welche Rolle sie künftig einnehmen können.

Als Dienstleisterin?

Ja genau, denn jemand muss die Kraftwerke ja betreiben.

Und wie sieht es mit den Wasserzinsen aus?

Dieses Thema ist im Moment für sehr lange vom Tisch. Das Parlament hat beschlossen, die aktuelle Regelung bis 2030 beizubehalten.

Allerdings sind die Abgaben, welche die Wasserkraft zu entrichten hat, schon sehr hoch. Möchte man die Wasserkraft fördern, liesse sich das auch tun, indem die Wasserkraft weniger stark belastet wird. Momentan belaufen sich bei den EKW die Abgaben an die öffentliche Hand, Wasserzinsen, Steuern oder Gratisenergielieferungen auf 30 bis 40 Prozent des gesamten Umsatzes.

Wie sehen Sie die Zukunft der Energiewirtschaft?

Auf der Schweizer Ebene muss es in den nächsten Jahren darum gehen, die Energieversorgung sicherzustellen, sodass immer genügend Strom zur Verfügung steht, es keine Blackouts gibt und wir auch keine Kontingentierung einführen müssen. Dann muss das Thema Energieversorgung mit der Klimapolitik in Einklang gebracht werden. Dafür braucht es wesentliche Zubauten zur Produktion erneuerbarer Energie, was nicht ohne Eingriffe in die Landschaft und die Biodiversität gehen wird. Es gibt jedoch keine einzige Art Energie zu gewinnen, ohne Spuren zu hinterlassen. Wichtig ist es auch, eine weitere Dezentralisierung der Stromproduktion zu ermöglichen. So sollen Gebäude nicht nur Konsumenten sein, sondern auch Produzenten, dies dank dezentraler Produktion und intelligenten Stromnetzen.

ZUR PERSON

Michael Roth war acht Jahre lang Direktor der Engadiner Kraftwerke in Zernez. Nun wechselt er als Leiter des Geschäftsbereiches Produktion und Netze zu Repower.

BUNTSCHLIN **BC** **BIO CANTIENI**



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten.

Tel. 079 430 72 74 | bio-cantieni.ch

BUNTSCHLIN **PC** **PRODOTS CHAVRAS**



Ziegenmilch und Ziegensalsiz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40

BUNTSCHLIN **BZ** **BACHARIA ZANETTI**



Feines aus der Region –
Ihre Spezialitätenmetzgerei.

www.frisch-wild.ch

BUNTSCHLIN **CE** **CAFE ETTER**



Das Café mit selbstgemachter
Engadiner Nusstorte.

Tel. 081 866 36 47

BUNTSCHLIN **SN** **CENTER CULTURAL BASELZIA SAN NICLÀ**



Kultur pur genießen in
der Kirche von San Niclà.

Tel. 081 864 08 89 | www.san-nicla.ch

BUNTSCHLIN **PB** **PRODOTS BESCH**



Die Caviezels: Die Ersten
Milchschaafzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63

Sonderausstellung
**GÄNSE-
 KIEL,
 GUTEN-
 BERG,
 GRUPPEN-
 CHAT**
 Wie Technik die
 Kommunikation
 revolutioniert

exposiziun speziala
**PENNA
 D'OCHA,
 GUTEN-
 BERG,
 CHAT DA
 GRUPPA**
*Co cha la tecnica
 revoluziunescha
 la comunicaziun*

Sonderausstellung Stamparia Strada 2022

Gänsekiel, Gutenberg, Gruppenchat

Die Stamparia Strada zeigt, wie epochale Erfindungen die Kommunikation beeinflussen. Vom Gänsekiel über Gutenberg bis zur digitalen Technologie werden die grossen Entwicklungsschritte erklärt, spielerisch dargestellt und deren Auswirkungen erläutert.

Öffnungszeiten und weitere Infos:
www.stamparia.ch

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

→ engadin.com

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inn bei Martina und Strada
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

DORFPORTRAIT

→ samnaun.ch

Modellflugparadies Samnaun

Segelflugzeug in Samnaun. (Foto: TESSVM)

Jürg Wirth//Von Samnaun weiss man, dass es dort ein Top-Skigebiet gibt. Dass man in Samnaun zollfrei einkaufen kann, ist auch hinlänglich bekannt. Wandern kann man auch sehr schön in Samnaun oder einfach nur sein und das Leben geniessen.

All das ist bekannt und steht gewissermassen für Samnaun. Doch Samnaun kann auch noch mit einem anderen Trumpf aufwarten, nämlich mit zwei Top-Hangfluggebieten für Modellflieger und Hangsegler. Wovon das eine allerdings nur in Begleitung zugänglich ist, da es nicht ganz öffentlich ist. Dieses

ist das Hangfluggebiet, das bei der Wiese neben dem Chè d'Mot liegt, dem bewaldeten Hügel mit den vier Seilbahnmasten. Das Gelände ist zu Fuss oder mit dem Auto erreichbar. Der Hang ist nach Süden ausgerichtet. Dank einem ebenen, mit Gras bewachsenen Plateau bietet der Chè d'Mot ideale

Landebedingungen auch für weniger geübte Piloten. Beste Flugbedingungen herrschen am späteren Vormittag. Der Luftraum ist gross genug, sodass mehrere Modelle gleichzeitig ohne Gefahr geflogen werden können. Das Fluggelände am Alp Trider Sattel liegt auf einer Höhe von 2500 m ü. M. und ist immer und



Der Chè d'Mot ist ein mit Gras bewachsenes Plateau. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

selbständig zugänglich. Es liegt direkt bei der Bergstation der Doppelstockbahn, neben der Maschinenhalle am Wanderweg Richtung Piz Munschuns. Der Hang ist bei Nord- und Südwinden nutzbar. Die Startstelle bleibt für beide Windrichtungen dieselbe. Das Landefeld ist in Nord-Süd-Richtung angelegt,

was das Landen gegen den Wind ermöglicht. Das Gelände fällt nach Norden und Süden mässig steil ab und ist gut begehbar.

Und nach dem Modellfliegen kann man ja immer noch zollfrei einkaufen oder etwas wandern gehen.
samnaun.ch

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden vom 1. – 3. Juli 2022
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina und Murmin

→ engadin.com

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- 16. Engadiner Radmarathon vom 1. – 3. Juli 2022
- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch

Agenda

10. Juni –
10. Juli 2022

Wohin heute? Seite 62

Museen Seite 68

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 70

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 72

**Weitere
Ferienlebnisse** Seite 75

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra
Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (17. Mai).

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



61

Freitag, 1. Juli 2022

Lesung mit Monika Schärer und Urs Augstburger in
Sent | Grotta da cultura.

→ Seite 65



© Peter Iten

Samstag, 25. Juni 2022

Di da «Musica in Val». Musiktag mit grossem
Festzelt und Festwirtschaft in Valchava.

→ Seite 64



Samstag, 18. Juni 2022

Abschweifer – ein amüsanter Gedankentrip. Theater in Lavin.

→ Seite 63



© Mario Curti

Samstag, 2. Juli 2022

Einheimische Spitzenköche und lokale Produzenten
präsentieren ihre Spezialitäten in Samnaun. → Seite 65

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 10. JUNI			
Wanderung	Spaziergang entlang des Smaragdwegs. Was bedeuten Smaragdgebiete? Bahnhof. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder auf engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 18:00.	Ardez	9:45 – 13:00
Gesundheit	Glück schmieden lernen - wie uns das Leben gelingt. Chasa Nouva, Stradun 330. Kostenlos. Info: Jaqueline Oesch, Tel. 081 861 13 04.	Scuol	19:00 – 20:00
Konzert	Platzkonzert: Musikverein Zernez. Auch diesem Sommer finden wieder das beliebte Platzkonzert der «società da musica da Zernez» statt. Hotel Baer & Post. Info: musicazernez.ch	Zernez	20:00 – 20:45
Konzert	Festa da uad / Waldfest. Konzert mit der Musica Uniun Tschier-Fuldera-Lü. Chamonna Legnai. Info: peder.caflish@gmail.com .	Fuldera	20:30
SAMSTAG, 11. JUNI			
Konzert	ün cumün resuna ... 250 SchülerInnen der Musikschule EB/VM bringen Vulpera zum Erklingen. Das 10jährige Jubiläum wird mit mehreren Highlights gefeiert. Info: Tel. 081 861 00 05.	Vulpera	11:30 – 17:30
Kirche	Festa da uad / Waldfest. Konzert mit der MG Brass Band Hauptwill (Musik der 3. Klasse) im Anschluss Ball mit Barbetrieb. Chamonna Legnai. Info: peder.caflish@gmail.com .	Fuldera	20:15
SONNTAG, 12. JUNI			
Kunst	28. Internationales Bildhauer-Symposium. Verschiedene Kunstschaffende erstellen ihre Kunstwerke aus Holz und Marmor. Thema «zweindzwei». Bis 18. Juni. Camping Sur En. Info: Tel. 079 611 11 47.	Sent	
Kultur	UNESCO-Welterbetag im Kloster St. Johann in Müstair. Verschiedene kostenlose Führungen, Konzert, Gottesdienst und Biosfera-Markt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:00 – 18:00
Tiere	Bartgeier - Tannenhäher - Arve. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch , bis Vortag 18:00.	Scuol	10:15 – 15:45
Konzert	Festa da uad / Waldfest. Andacht mit Pfarrer Matthias Rey mit anschliessendem Mittagessen. Chamonna Legnai. Info: peder.caflish@gmail.com .	Fuldera	11:00
Konzert	KLAVIERTRIOS VON BRAHMS UND SCHOSTAKOWITSCH. Rafael Rütli, Céline Müller und Adrian Müller interpretieren je ein Trio von Johannes Brahms und Dimitri Schostakowitsch. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:00.	Sent	17:00
Konzert	Konzert Opera Engiadina Projekt «Co-OPERA-ziuns e Generaziuns». Opera Engiadina mit Chor & Orchester, Klosterhof Müstair, bei schlechter Witterung Schulhaus Müstair. Info: Tel. 081 851 60 70.	Müstair	17:00
DIENSTAG, 14. JUNI			
Sprache	Cafè Rumantsch virtual. Einheimische und Gäste treffen sich online um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Online Kurs. Info & Anmeldung: curs.ch/cafe-rumantsch	Online Kurs	
Film	Kino Tschlin. Yes. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15 – 23:00
MITTWOCH, 15. JUNI			
Sprache	«Cafè Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tiere	Bartgeier, Edelweiss & Co. – Biodiversität im Val Müstair. Faszinierende Bildershow. Eintritt frei – Kollekte. Chasa cumünala. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	20:15 – 22:00
Film	Filmpremiere «Annamaria Reinalter». Evang.-ref. Kirche. Info: Tel. 081 852 35 31.	Brail	21:00
DONNERSTAG, 16. JUNI			
Wasser	Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Inn bei Strada. Der Inn und die Auen von Strada sind eine Gewässerperle. PostAuto-Haltestelle «San Niclâ». Anm.: Tel. 079 586 12 39 oder auf engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 18:00.	Strada	9:50 – 14:00
Konzert	Musical «Papa Mio» nach Mamma Mia; Aufführung der SchülerInnen und MitarbeiterInnen der Bergschule Avrona, Tarasp; Abholung (und Bringung) ab Postauto 18.42 Tarasp Fontana; Eintritt frei, Kollekte.	Tarasp	19:30 – 21:00
FREITAG, 17. JUNI			
Gesundheit	Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan. Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch , bis Vortag.	Ftan	9:45 – 15:00
Konzert	Musical «Papa Mio» nach Mamma Mia; Aufführung der SchülerInnen und MitarbeiterInnen der Bergschule Avrona, Tarasp; Abholung (und Bringung) ab PostAuto 18.42 Tarasp Fontana; Eintritt frei, Kollekte.	Tarasp	19:30 – 21:00
Konzert	Tschögn's istorics. Kirche. Kollekte. Info: jon.mathieu@bluewin.ch , Tel. 079 911 34 70.	Ramosch	20:00 – 21:30
SAMSTAG, 18. JUNI			
Kunst	28. Internationales Bildhauer-Symposium. Finissage. Thema «zweiundzwei». Camping Sur En. Info: Tel. 079 611 11 47.	Sent	
Tiere	Morgendliche Vogelexkursion. Bei einem Spaziergang den morgendlichen Vogelgesängen lauschen. Post-Auto-Haltestelle «cumün». Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Freitag 17.6.	Fuldera	9:00 – 11:00
Erlebnis	GEO-Tag der Natur. Val Sinestra. PostAuto-Haltestelle «Vnä, Jalmër». Info: s.bartolomei@engadin.com .	Sent	9:00
Wanderung	Wildkräuter-Wirtage. Wir sammeln und verarbeiten Wildkräuter zu einem schmackhaften Mahl und zu ErdHeilMedizin, «die hohe Zeit der Blüten und Blätter». Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch .	Ftan	9:45 – 16:00
Kultur	Führung Heiligkreuzkapelle zu Fronleichnam. Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30
Theater	Abschweifer- ein amüsanter Gedankentrip. Theater im Ort für Kultur La Vouta in Lavin. Reservationen: Tel. 079 285 79 49, mail@lavouta.ch , lavouta.ch	Lavin	20:30
SONNTAG, 19. JUNI			
Tiere	Morgendliche Vogelexkursion. Bei einem Spaziergang den morgendlichen Vogelgesängen lauschen. Post-Auto-Haltestelle «Biosfera». Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Freitag 17.6.	Tschieriv	9:00 – 11:00
Konzert	EINE HAND VOLL STERNENSTAUB. Gudrun Sidonie Otto, Sopran und Andreas Liebig, Orgel musizieren inspiriert vom Nordlicht Skandinaviens und der Himmelskönigin Maria. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:00.	Sent	17:00
MITTWOCH, 22. JUNI			
Sprache	«Cafè Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Wasser	Wasserkraft hautnah erleben. Die interessante Führung durch das Kraftwerk Ova Spin vermittelt einen vertieften & spannenden Einblick. Ova Spin. Info & Anmeldung: Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 15:00.	Zernez	10:00 – 11:30
Erlebnis	Festa Digi-Tal, wir feiern! Schlosswiese. Info: Tel. 081 508 05 05.	Zernez	14:00
DONNERSTAG, 23. JUNI			
Erlebnis	Burning Mountain Festival 2022. Festivalgelände Praschitsch. Info: burning-mountain.ch	Zernez	

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wasser	Mineralquellenwanderung. Einblick in die Bedeutung des Mineralwassers für die Region. Info & Anmeldung: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92, bis Vortag 12:00.	Scuol	9:45 – 12:45
Tiere	Von den Bären - den grossen Rückkehrern im Val S-charl. PostAuto-Haltestelle «Ravitschana» S-charl. Info & Anmeldung: Tel. 079 586 12 39 oder engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Konzert	Origen Commedia 2022. Das aktuelle Stück widmet sich der grossen Baukultur – humorvoll, vielsprachig, geistreich und rasant. Genauere Infos zum Stück folgen. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Tel. 081 637 16 81.	Zernez	20:00 – 21:30
Lesung	Prelecziun cun Franz Hohler. Franz Hohler liest aus seinem im 2021 erschienen Buch «fümader passiv - Passivraucher» in Deutsch und Romanisch vor. Center cultural Baselgia San Niclà. Info: Tel. 076 343 63 51.	Strada	20:15 – 22:00

FREITAG, 24. JUNI

Erlebnis	Burning Mountain Festival 2022. Festivalgelände Praschtsch. Info: burning-mountain.ch	Zernez	
----------	--	--------	--

SAMSTAG, 25. JUNI

Erlebnis	Burning Mountain Festival 2022. Festivalgelände Praschtsch. Info: burning-mountain.ch	Zernez	
Sport	Engiadina Scuol Trail. Egal, ob als Trainingslauf für den nächsten Ultratrail, als Trail um den Bergfrühling zu geniessen oder als Familienausflug. Info: Info@scuol-trail.ch, Tel. 081 544 88 25.	Scuol	7:00 – 18:00
Konzert	Di da «Musica in Val». Musiktag mit grossem Festzelt und Festwirtschaft, Musica Aurora & Giuventüna Sta. Maria-Valchava. Ruinas. Info: Romedi Conradin, romedi.conradin@bluewin.ch.	Valchava	11:00 – 2:00

SONNTAG, 26. JUNI

Erlebnis	Burning Mountain Festival 2022. Festivalgelände Praschtsch. Info: burning-mountain.ch	Zernez	
----------	--	--------	--

DIENSTAG, 28. JUNI

Wasser	Wassererlebnis WWF Gewässerperle Panas-ch. PostAuto-Haltestelle «Sur En Camping». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 admin@proterrae.ch oder engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Sent	9:50 – 14:00
--------	---	------	--------------

MITTWOCH, 29. JUNI

Wasser	miraculaua Scuol – dem Mineralwasser auf der Spur. Gäste-Info, Stradun 403a. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, zwei Tage im Voraus bis 17:00.	Scuol	9:30 – 15:00
Tiere	Bartgeier - Tannenhäher - Arve. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00.	Scuol	10:15 – 15:45
Sprache	«Cafè Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00

DONNERSTAG, 30. JUNI

Sprache	«Cafè Rumantsch» a Zernez. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen und um sich zu verbessern. Hotel Adler (Aivla). Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	14:00
---------	--	--------	-------

FREITAG, 1. JULI

Kulinarik	8. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden. Apéro und Konzert in Samnaun Dorf. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/gipfelgenuss	Samnaun Dorf	
Erlebnis	Das Archiv der Alpenen Geruchserinnerungen. Haus Samalgors 74. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Tschlin	13:00 – 17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	16. Engadin Radmarathon. Der Engadin Radmarathon gehört zu den bekanntesten, grössten & schönsten Radmarathons der Schweiz. Info: Tel. 081 851 44 43.	Zernez	19:00
Lesung	Lesung mit Monika Schärer und Urs Augstburger: «Das Dorf der Nichtschwimmer», mit Songs, Filmen und Polaroids. Grotta da cultura Sent. CHF 20.00/25.00. Info: grottadacultura.ch	Sent	20:15 – 22:00

SAMSTAG, 2. JULI

Sport	16. Engadin Radmarathon. Der Engadin Radmarathon gehört zu den bekanntesten, grössten & schönsten Radmarathons der Schweiz. Info: Tel. 081 851 44 43.	Zernez	6:00 – 19:00
Kultur	Alte Transitwege im Unterengadin/ Ftan – Ardez – Tarasp. Bahnhof. Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis Vortag 12:00.	Ardez	9:00 – 15:00
Kulinarik	8. Samnauner Gipfelgenuss-Festival der Gaumenfreuden. Einheimische Spitzenköche und lokale Produzenten präsentieren ihre Spezialitäten. Panorama Restaurant. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/gipfelgenuss	Samnaun, Alp-trider Sattel	11:00 – 15:30
Theater	Gipfel der Freude - Irgendwo zwischen Dada, Spoken Word und Literatur. Theater im Ort für Kultur La Vouta in Lavin. Reservationen: Tel. 079 285 79 49, info@lavouta.ch., lavouta.ch	Lavin	20:30

SONNTAG, 3. JULI

Sport	Discgolf-Turnier und Brunch im Grünen. Vitaparcours. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder auf samnaun.ch/turnier, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	
Sport	16. Engadin Radmarathon. Der Engadin Radmarathon gehört zu den bekanntesten, grössten & schönsten Radmarathons der Schweiz. Info: Tel. 081 851 44 43.	Zernez	6:00 – 19:00
Konzert	Konzert «In die Zeit gewoben», Uraufführung, Heustall Kloster St. Johann. Freiwillige Kollekte. Info: Tessanda Val Müstair Maya Repele, Tel. 081 858 51 26.	Müstair	10:00 – 12:00
Theater	Frau Meier, die Amsel - ein Miniaturfigurentheater im Koffer. Theater im Ort für Kultur La Vouta in Lavin. Reservationen: Tel. 079 285 79 49, info@lavouta.ch oder lavouta.ch	Lavin	10:30 – 11:00
Konzert	Konzert «In die Zeit gewoben», Uraufführung, Heustall Kloster St. Johann. Freiwillige Kollekte. Info: Tessanda Val Müstair Maya Repele, Tel. 081 858 51 26.	Müstair	13:00 – 17:00
Konzert	DUO-GITARRE & VIOLINE. Mira Nauer, Violine und Iñaki Ochoa Moreno, Gitarre musizieren mit Feingefühl und Leidenschaft Werke von A. de Lhoyer, N. Paganini, M. Giuliani. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 19:15.	Sent	20:15

MONTAG, 4. JULI

Sport	#minishredders – Kidskurs Sommer 2022. Bikekurs für Kinder ab 3 Jahre. (Kinder 3–4 Jahre). Anmeldung: Ride la Val Trailschool, Tel. (oder Whatsapp) 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis 30. Juni.	Müstair	8:30 – 11:00
Sport	#minishredders – Kidskurs Sommer 2022. Bikekurs für Kinder ab 3 Jahre. (Kinder 5–6 Jahre) Anmeldung: Ride la Val Trailschool, Tel. (oder Whatsapp) 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis 30. Juni.	Müstair	13:30 – 16:30
Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüssen. Info & Anmeldung: samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	13:30

DIENSTAG, 5. JULI

Sport	#minishredders – Kidskurs Sommer 2022. Bikekurs für Kinder ab 3 Jahre. (Kinder 3–4 Jahre). Anmeldung: Ride la Val Trailschool, Tel. (oder Whatsapp) 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis 30. Juni.	Müstair	8:30 – 11:00
-------	---	---------	--------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	#minishredders – Kidskurs Sommer 2022. Bikekurs für Kinder ab 3 Jahre. (Kinder 5–6 Jahre) Anmeldung: Ride la Val Trailschool, Tel. (oder Whatsapp) 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis 30. Juni.	Müstair	13:30 – 16:30
Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüßen. Info & Anmeldung: samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	13:30
MITTWOCH, 6. JULI			
Sport	#minishredders – Kidskurs Sommer 2022. Bikekurs für Kinder ab 3 Jahre. (Kinder 3–4 Jahre). Anmeldung: Ride la Val Trailschool, Tel. (oder Whatsapp) 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis 30. Juni.	Müstair	8:30 – 11:00
Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüßen. Info & Anmeldung: samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	9:00 – 17:00
Sport	#minishredders – Kidskurs Sommer 2022. Bikekurs für Kinder ab 3 Jahre. (Kinder 5–6 Jahre) Anmeldung: Ride la Val Trailschool, Tel. (oder Whatsapp) 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis 30. Juni.	Müstair	13:30 – 16:30
DONNERSTAG, 7. JULI			
Wanderung	Kulturlandschaft Scuol-Tarasp. Vom katholischen Tarasp zum prähistorischen Scuol mit Einblick in eine besondere geschichtliche Entwicklung. Tarasp Fontana. Anmeldung: Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 12:00.	Tarasp	8:45 – 14:00
Wasser	Mineralquellenwanderung. Einblick in die Bedeutung des Mineralwassers für die Region. Info & Anmeldung: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92, bis Vortag 12:00.	Scuol	9:45 – 12:45
Führung	Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn. Der Betriebsleiter führt Sie durch den Maschinenraum. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun	10:00 – 12:00
Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüßen. Info & Anmeldung: samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	13:30
Sprache	«Café Rumantsch» Sta. Maria. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Restaurant Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00
FREITAG, 8. JULI			
Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüßen. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	9:00
Führung	Festungsführung Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. Preis mit GK Erwachsene CHF 40.00, Kinder CHF 30.00, Familien CHF 70.00. Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, Tel. 081 856 13 00.	Zernez	9:30
Wanderung	Spaziergang entlang des Smaragdwegs. Was bedeuten Smaragdgebiete? Bahnhof. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder auf engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Ardez	9:45 – 13:00
Gesundheit	Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan. Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch, bis Vortag.	Ftan	9:45 – 15:00
Erlebnis	Festival «cun sal e paiver». 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche. Einzelne Billette: CHF 20.00 Abonnemente: CHF 85.00. Info: cunsalepaiver.ch	Sent	19:00 – 19:50
Konzert	Konzert mit Cinzia Regensburger. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
Erlebnis	Festival «cun sal e paiver». 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche. Einzelne Billette: CHF 20.00 Abonnemente: CHF 85.00. Info: cunsalepaiver.ch	Sent	21:00 – 21:50
SAMSTAG, 9. JULI			
Wanderung	Wildkräuter-Wirktage. Wir sammeln und verarbeiten Wildkräuter zu einem schmackhaften Mahl und zu ErdHeilMedizin, «die hohe Zeit der Blüten und Blätter». Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch.	Ftan	9:45 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüßen. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	13:30
Wanderung	Geheimnisvolle Spuren im Stein entdecken. Auf einer Reise in eine unbekannte Welt finden sich grosse Felsen mit Überresten und Spuren. «Tarasp-Sgné». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Tarasp	14:45 – 16:15
Erlebnis	Festival «cun sal e paiver». 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche. Einzelne Billette: CHF 20.00 Abbonemente: CHF 85.00. Info: cunsalepaiver.ch	Sent	17:00 – 17:50
Erlebnis	Festival «cun sal e paiver». 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche. Einzelne Billette: CHF 20.00 Abbonemente: CHF 85.00. Info: cunsalepaiver.ch	Sent	19:00 – 19:50
Konzert	Kirchenkonzert mit dem Bläserensemble Stephan Britt. Baselia catolica Valchava. Info: klangweite.ch	Valchava	20:30
Erlebnis	Festival «cun sal e paiver». 14 MusikerInnen geben 5 verschiedene Konzerte. Kirche. Einzelne Billette: CHF 20.00 Abbonemente: CHF 85.00. Info: cunsalepaiver.ch	Sent	21:00 – 21:50

SONNTAG, 10. JULI

Sport	Schweizer Schach-Einzelmeisterschaften. Zum dritten Mal dürfen wir die Schweizer Einzelmeisterschaft im Schach in Samnaun begrüßen. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/sem	Samnaun-Compatsch	9:00
-------	---	-------------------	------

DUO – GITARRE & VIOLINE

Mira Nauer – Violine
Iñaki Ochoa Moreno –
Gitarre



Bereits seit Paganinis Zeiten im 18. Jahrhundert erklingen klassische Werke für Gitarre und Violine. Diese lassen die Klangkombination der beiden Instrumente aufblühen und sich entfalten. Das spanisch-schweizerische Duo musiziert mit Feingefühl, Bewegtheit und Leidenschaft Werke von Antoine de Lhoyer über Niccolò Paganini zu Mauro Giuliani.

Kommen Sie mit dem öV und fahren Sie nach dem Konzert gratis mit dem Kulturbus nach Scuol, Ftan, Ardez.

Informationen: sent-concerts.ch

Eintritt: CHF 25.00 oder CHF 20.00 mit der Kunden-/Familienkarte 5 für 4

Sent, Sonntag, 3. Juli 2022, 20.15 Uhr, Kirche

EINE HAND VOLL STERNENSTAUB



Gudrun Sidonie Otto – Sopran
Andreas Liebig – Orgel

Die international renommierte Sopranistin Gudrun Sidonie Otto und der Basler Münsterorganist Andreas Liebig musizieren inspiriert vom Nordlicht Skandinaviens und von Maria als der Himmelskönigin im Sternenkleid. Wir hören Magnificat-Kompositionen Bachs, geistliche norwegische Volksweisen, Gesänge von Mozart, Saint-Saëns, Fauré und dem Klangmystiker Giacinto Scelsi sowie eine Hommage an Hildegard von Bingen von der russischen Meisterkomponistin Sofia Gubaidulina. Musik als Ausdruck kosmischer Harmonie.

Kommen Sie mit dem öV und fahren Sie nach dem Konzert gratis mit dem Kulturbus nach Scuol, Ftan, Ardez.

Informationen: sent-concerts.ch

Eintritt: CHF 25.00 oder CHF 20.00 mit der Kunden-/Familienkarte 5 für 4

Sent, Sonntag, 19. Juni 2022, 17.00 Uhr, Kirche

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.
 2 Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.
 3 Diese Museen sind im Winter geschlossen.

TIPP



Chasa Jaura: Kulturelle Kräfte bündeln – Brücken bauen

Die Chasa Jaura Val Müstair in Valchava ist seit 1973 ein

kulturelles Forum für die Bevölkerung und die Feriengäste. Es führt die Talgeschichte im historischen Museum spannend vor Augen und setzt mit herausragender, zeitgenössischer Kunst überraschende Akzente.

Literarische, musikalische und filmische Veranstaltungen sowie Vorträge und Kurse beweisen die Lebendigkeit und Offenheit der rätoromanischen Sprache, Kunst und Kultur.

chasajaura.ch

KORRIGENDA

Führungen Muglin Mall – Mühle Mall

In ALLEGRA Nr. 1 – Sommer 2022 wurden die Daten der Führungen in der Muglin Mall nicht korrekt angegeben. An folgenden Tagen finden Führungen in der Mühle Mall statt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, 16.30 Uhr
 Besuchende können den Weg des Kornes bis hin zum Mehl mitverfolgen.

Società Amis Muglin Mall,
 Tel. +41 78 853 54 86, muglin@muglin.ch

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
ciglia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO

Welterbe²

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
museums scuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum

Schmelzra^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs²

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26
sent-online.ch/attracziuns/museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{2 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair

Museum-Art-Cultura³

Tel. 081 858 53 17
museumchasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

TIPP

Museum d'Engiadina Bassa Scuol

Das Unterengadiner Regionalmuseum liegt in Scuol Sot, also dem unteren Dorfteil von Scuol. Und dieser allein ist schon eine Reise oder zumindest einen Ausflug wert. Das Museum ist es dann sowieso. Denn so viel geballtes Wissen, respektive gesammelte Gegenstände aus früheren Zeiten, findet man kaum an einem anderen Ort. Das dreistöckige Haus besticht durch verschiedenste Räume, die immer anders eingerichtet sind, immer einem Thema verpflichtet. Da gibt es prähistorische Funde von Ausgrabungen zu sehen, Waffen und Jagdgewehre, aber auch Bibeln und Kupferstiche, genauso wie Schlitten, Trachten, Webstühle und auch ganze Wohnstuben. So gerät das Museum zu einer eigentlichen Zeitmaschine, von der man sich in die Vergangenheit transportieren lassen kann, um zu sehen, wie Engadinerinnen und Engadiner früher gelebt haben und dem kargen Boden ihren Ertrag abgetrotzt haben.

museums scuol.ch



FESTIVAL «cun sal e paiver»

cunsalepaiver.ch

Freitag, 08.07.2022 Konzert 1 (19:00 – 19:50) | Konzert 2 (21:00 – 21:50)

Samstag, 09.07.2022 Konzert 3 (17:00 – 17:50) | Konzert 4 (19:00 – 19:50) |
Konzert 5 (21:00 – 21:50)

14 Musiker und Musikerinnen geben 5 verschiedene Konzerte in 5 verschiedenen Formationen. Es wird aber nicht verraten, welche Formation wann spielt.

Während den Pausen hat man die Möglichkeit, sich an unserer Bar mit einem Hääpchen zu stärken oder mit einem Getränk zu erfrischen.

Einzelne Konzerte: CHF 20.00

Billette für einzelne Konzerte sind nur an der Abendkasse 60 Minuten vor Konzert 1 und jeweils 30 Minuten vor den Konzerten 2 bis 5 erhältlich. Die Plätze sind nummeriert.

Abonnemente für alle 5 Vorführungen: CHF 85.00

Vorverkauf Abonnemente ab 17. Juni 2022 bei der Gäste-Information Sent (+41 81 861 88 29)

Kontakt: Andri Gritti, +41 81 864 98 66, +41 79 577 67 79,
andrigritti@bluewin.ch

GIPFEL DER FREUDE

Irgendwo zwischen Dada, Spoken Word und Literatur

Slam Poetry Lesung

Eigentlich würde das Programm «Krisengebiet 3 – 4» heissen, aber mal ernsthaft, da würde jetzt kein Schwein kommen, noch nicht mal Stoll selber. Ist diese Überschwänglichkeit also lediglich Mittel zum Zweck oder ist der schnellzüngigen Künstlerin tatsächlich ein Sünneli über die Leber gerudert? Wird wenigstens ein Gipfel anwesend sein? Diesen Fragen darf mit Hochspannung entgegengeblickt werden. Mit ihren komischen Texten katapultiert sie das Publikum zumindest garantiert auf einen Freudenpegel auf Lattenzaunhöhe, so viel ist sicher. Es reihen sich essayistische Kurzgeschichten an naive Lyrik, gespickt mit Liedern, welche sie auf der Gitarre zu begleiten versucht, so dass man sagen muss, «Moll, du». Schonungslos sich selber gegenüber findet Lara Stoll das Politische im Privaten.

Von und mit Lara Stoll

Bar und Kasse sind ab 19.00 Uhr offen. Nus ans allegrain da Vossa vista!

RESERVATIONEN: +41 79 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Samstag, 2. Juli 2022, 20.30 Uhr, Ort für Kultur La Vouta

ABSCHWEIFER

Ein amüsanter Gedankentrip

Christof Wolfsberg überrascht in seinem ersten Solo mit einer ganz eigenen Form von kabarettistischem Theater: Er schafft Realitäten in der Realität, nimmt sein Skript beim Wort und führt sich selbst und das Publikum gleich mehrfach in die Irre. Der Wort- und Sprachkünstler präsentiert ein raffiniertes Spiel mit unseren Gedanken – hintergründig, temporeich und urkomisch zugleich. Ein Kopfkino-Abend übers Abschweifen und die Unmöglichkeit, das Leben zu planen.

Von und mit: Christof Wolfsberg (die eine Hälfte des Plakat-Blätter-Duos OHNE ROLF)

Regie: Dominique Müller

Bar und Kasse sind ab 19.00 Uhr offen. Nus ans allegrain da Vossa vista!

RESERVATIONEN: +41 79 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Samstag, 18. Juni 2022, 20.30 Uhr, Ort für Kultur La Vouta



FRAU MEIER, DIE AMSEL

Ein Miniaturfigurentheater im Koffer

Familientheater

Frau Meier hat jeden Tag viele Sorgen. Sei es mit dem Gugelhopf, mit dem Gemüse im Garten oder mit den Haaren auf dem Kopf von Herrn Meier, überall lauern Gefahren. Herr Meier kocht ihr dann immer einen Pfefferminztee, um sie zu beruhigen. Eines Morgens aber hat Frau Meier allen Grund zur Sorge: In ihrem Garten zwischen Radieschen und dem Kopfsalat hockt eine junge Amsel, die gerade aus dem Nest gefallen ist. Ohne lange zu zögern, rettet sie das hilflose Geschöpf. Jetzt beginnt für Frau Meier eine aufregende Zeit. Ohne nur einen zweifelnden Gedanken stürzt sie sich ins Abenteuer und schon bald darauf hebt sie tollkühn ab in die Lüfte. Eine wunderbare Geschichte über das Fliegen.

Von und mit: Kathrin Leuenberger (nach der Geschichte von Wolf Erlbruch). Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, in einem Workshop selber eine Amsel aus Papier zu bauen.

Für Menschen ab 4 Jahren. Dauer des Stückes: 30 Minuten, Sprache: Mundart

Eintritt: Kinder CHF 5.00, Erwachsene CHF 20.00/15.00

RESERVATIONEN: +41 79 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Sonntag, 3. Juli 2022, 10.30 Uhr, Ort für Kultur La Vouta

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher
Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Fotogalerie mit Aufnahmen von Wanderwegstafeln und besonderen Schnapsschüssen
Tel. 078 756 04 83
Café Scuntrada

Guarda

Galerie Guard'Art
Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet
Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach
Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Lavin

Dancing Trees - eine Werkschau von Hans Schmid (ab 25.5.)
Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka
Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair
Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Scuol

Alexander Curtius
Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial
Regula Füm-Sulser
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik
Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition
von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung von Rolf Bootz
Hotel Belvédère
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder von Iris Riatsch
Café Benderer
benderer.ch/caffe

Scuol / Nairs

Hemauer/Keller | Uossa o mai - It's Now or Never (ab 26.6.)
Fundaziun Nairs
nairs.ch

Sta. Maria

LAST EXIT EDEN
Tel. 077 466 23 27
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

Sent / Sur En

28. Internationales Bildhauer-Symposium vom 12. - 18. Juni 2022 Skulpturenweg
skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital
Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Prümavaira / Frühlingsgefühle
Scherenschnitte und Drucke von Dora und Jakob Erny
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent

Werke der Filmmacherin Ursula Suter (bis 19.6.)
"art textil sent"
beatrice-lanter.ch/galerie_art_textil_sent

Susch

Feliza Bursztyn: Welding Madness (bis 26.6.)
Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Atelier-Galerie Elena Denoth
Folklore und Landschaften
Tel. 081 856 12 90
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser
Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital
Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp

Wunderwelt der Bienen (bis 30.6.)

Sonderausstellung vom Bündner Naturmuseum
Turnhalle, 1. Stock
engadin.com/de/veranstaltungskalender

Tschiers

Ausstellung in der Scheune

Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20.
Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas

augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"
somalgors74.ch

Vnà

Holzsnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Vulpera

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Gipfelstürmer und Schlafmützen

Nationalparkzentrum
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

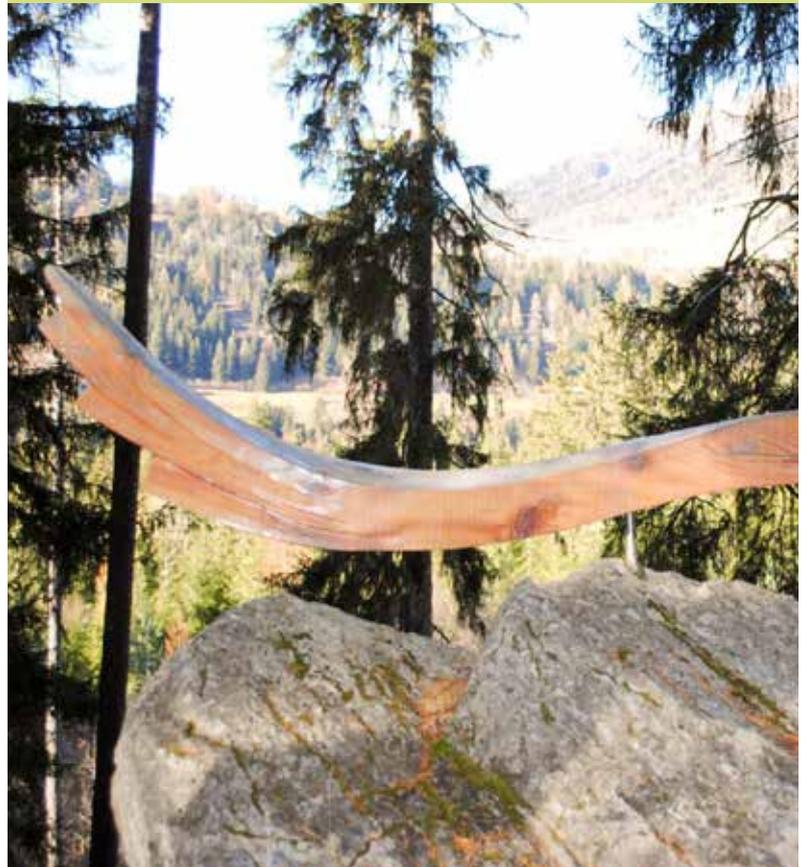
TIPP

28. Int. Bildhauer Symposium und Skulpturenweg

Vom 12. bis am 18. Juni 2022 findet das alljährliche Internationale Bildhauer Symposium auf dem Gelände des Campingplatzes Sur En/Sent statt. Am Samstag, den 18. Juni, präsentieren die Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern ihre Werke an der öffentlichen Vernissage.

Das Symposium wird vom Verein Art Engiadina organisiert. Die bei diesem Anlass entstehenden Skulpturen, die nicht im Laufe der Vernissage verkauft werden, werden anschliessend entlang des Skulpturenwegs in der freien Natur ausgestellt. Auf dem ca. fünf Kilometer langen Rundgang können über 160 beschilderte Kunstwerke zu jeder Jahreszeit besichtigt werden.

suren.ch/art-engiadina/skulpturenweg



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Müstair

Dorfführung Müstair

16:20–18:20, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Somvih». Ohne Anmeldung, ab 20.6.

Samnaun

Alp Bella – eine der höchsten Kuhalpen Europas

Milchwirtschaft im Samnauntal, 16:30–18:30, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 27.6.

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus. Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Zernez

Dorfführung Zernez mit Gästeapéro

17:00–19:00, Treffpunkt Nationalparkzentrum. Anmeldung bis 14:00, Tel. 081 856 13 00, ab 13.6.

DIENSTAG

Buffalora

Minieras

Besichtigung der mittelalterlichen Bergwerke. 9:15–15:15, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «P10». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 oder val-muestair.ch/erlebnisse, ab 5.7.

Fuldera

Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei

16:15–17:15, Treffpunkt Schreinerei Frars Hohenegger. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 52 14, ab 21.6.

Lavin

Die Kirchenmalereien von Lavin

16:00–16:50, Treffpunkt Evang.-ref. Kirche San Güerg. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 856 13 00, ab 21.6.

Ramosch

Dorfführung Ramosch

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung bis Di 12:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00, ab 5.7.

Samnaun

Schnitzen und Steinhauen

Mit dem Künstler Helmut Tschiderer, 9:30–11:30, Treffpunkt Eingang des Ateliers, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 28.6.

S-charl

Abenteuerexkursion in den Stollen

8:15–14:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 079 930 68 69

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung, ab 28.6.

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk. 16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, HATECKE Tel. 081 864 11 76.

Sent

Keramikmalen

14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria

Museum 14/18

17:00–18:30. Anmeldung bei Hannelore Cueni, Tel. 081 858 72 28. Ab Juli

Vinadi

Geschichte erleben in der Altfinsternüz

Wanderung «zurück ins Mittelalter», 10:15–13:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Vinadi». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, oder samnaun.ch/erlebnisse ab 28.6.

MITTWOCH

Samnaun

Sennerei-Führung mit Käsedegustation

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30, oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 6.7.

S-charl

Die alten Silberminen von S-charl

8:15–13:15, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

S-charl

Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

8:15–13:45 (bis 29.6.), ab 6.7. 7:10–13:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Ohne Anmeldung, ab 15.6.

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 079 814 00 26

Vnä

Dorfführung Vnä

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Tschlin

Dorfführung Tschlin

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Ardez

Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, ab 23.6. Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Samnaun

Führung im Talmuseum
17:00–18:30, Treffpunkt Talmuseum.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30 oder
samnaun.ch/erlebnisse, ab 30.6.

Scuol

Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung
16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun
403A. Anmeldung bis Do 11:00,
engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00

Sent

Museum Sent – Engadinerhaus Führung
15:45, Treffpunkt Museum Sent, Bügliet 70.
Anmeldung bei Silvia Ruedlinger,
Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria

Museum 14/18
17:00–18:30. Anmeldung bei Hannelore Cueni,
Tel. 081 858 72 28. Ab Juli

Zernez

Geführte Exkursion Trupchun
9:00–16:00, Treffpunkt Parkplatz Punt da
Scrigns. Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 851 41 41 oder
nationalparkzentrum.ch, ab 23.6.

Vinadi

Familientag in der Erlebnisburg
Altfinstermünz
Erkundung der Erlebnisburg mit Spiel-
und Abenteuerprogramm, Treffpunkt
Altfinstermünz Wirtschaftsgebäude,
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30 oder
samnaun.ch/erlebnisse, ab 7.7.

FREITAG

Guarda

Dorfführung Guarda
10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info.
Anmeldung bis Vortag 17:30,
Tel. 081 861 88 27

Martina

Brauereibesuch und Degustation
16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigebäude, Via
Dal Dazi 233. Anmeldung bis Vortag 17:00,
engadin.com/erlebnisse Tel. 081 861 88 00

Sent

Museum Sent – Engadinerhaus Führung
13:45, Treffpunkt Museum Sent, Bügliet 70.
Anmeldung bei Silvia Ruedlinger,
Tel. 079 814 00 26

Sent

Führung Alberto Giacometti Museum
10:00–11:00, Treffpunkt Pensiu Aldier.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 860 30 00

SAMSTAG

Strada

Druckmuseum Stamparia Strada – Führung
15:00–17:00, Treffpunkt Stamparia.
Anmeldung bis Vortag 17:00 beim
Druckmuseum, Tel. 081 866 32 24

SONNTAG

Ardez

**Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die
Zeit**
16:30–18:00, ab 23.6., Treffpunkt Hotel
und Restaurant Schorta's Alvetern, ohne
Anmeldung. Info: Tel. 081 862 23 14

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen
Schweisserfahrungen sammeln, 14:00–17:00,
Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung
1 bis 2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

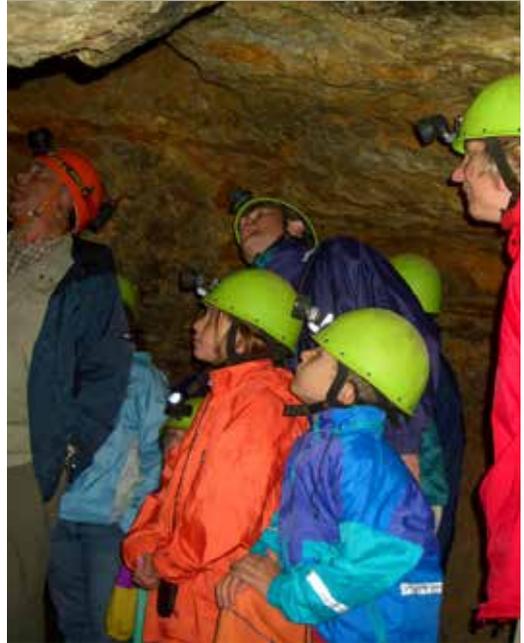
Ftan

Mühle Ftan – Muglin da Ftan
Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle.
Anmeldung bei Cilgia Florineth,
Tel. 079 471 76 87

Müstair

**Kulturelles Juwel: Kloster St. Johann,
UNESCO Welterbe**
Mo – Sa 9:00 – 17:00, Sonn und Feiertage
13:30–17:00. Keine Anmeldung. Weitere
Anlässe auf muestair.ch

TIPP



Die alten Silberminen von S-charl

Jeden Mittwoch, 8.15 – 13.15 Uhr

Gäste-Information Scuol, Tel. +41 81 861 88 00

Die Wanderung von S-charl bis zum Eingang des Stolens beträgt ungefähr eine Stunde. Im Anschluss geht es mit Helm und Stirnlampe unter Tage. Erleben Sie, unter welchen Bedingungen im 19. Jahrhundert Silber und Blei abgebaut wurde.

Im Anschluss geht es dann noch in das Bergbau- und Bärenmuseum.

Treffpunkt: PostAuto-Haltestelle S-charl

Ausrüstung: Wanderschuhe, Allwetter-Kleidung, Verpflegung

Anmeldung: Bis am Vortag 17:00 Uhr auf engadin.com/erlebnisangebote

Preis: Erwachsene (ab 13 Jahren) CHF 42.00, Familie 4 Personen CHF 80.00

Inbegriffen: Geführte Wanderung, Helm und Stirnlampe, Eintritt ins Museum

Hinweis: Der Familienpreis gilt für Eltern/Grosseltern und mind. 2 Kinder (bis 12 Jahre)

TIPP

**PESTO aus Wildkräutern**

Jeden Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Vreni Conradin, Tel. +41 79 821 45 61

Auf einer kleinen Wanderung suchen die Teilnehmenden frische Wildkräuter. Mit den gesammelten Pflanzen wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt, welches unter anderem als Dip, Brotaufstrich, zu Pellkartoffeln oder Pasta passt.

Treffpunkt: Sent, PostAuto-Haltestelle «Tuffera» oder Parkplatz Triench (unterhalb Friedhof)

Ausrüstung: Allwetter-Kleidung

Anmeldung: Bis am Vortag 18.00 Uhr bei Vreni Conradin

Preis: Erwachsene CHF 45.00 (ohne GK 50.00), Kinder CHF 20.00

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk**Müstair****Chasa Jaura Val Müstair, Museum-Art-Cultura, Valchava**

10:00–12:00, 15:00–18:00 (DI-FR), 15:00–18:00 (SA-SO). Anmeldung bei Tel. 081 858 53 17. Weitere Führungen auf chasajaura.ch

Müstair**Besucherraum Agricoltura Val Müstair**

Lokale Landwirtschaft hautnah erleben.
7:00 – 17:00, Treffpunkt Chascharia. Keine Anmeldung.

Scuol**Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke**

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt EKW
Kraftwerk Pradella. Anmeldung 2 Tage im Voraus bei Tel. 081 851 43 11

Sent**Drechseln macht Spass**

Ein altes Handwerk kennenlernen.
Drechslerwerkstatt. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Hans Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00 | Mo–Sa

Sta. Maria**HighGlen Whisky Distillery**

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Sta. Maria**Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben**

Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d’Ora 14.
Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo–Fr

Susch**Engadiner Sgraffito aus eigener Hand**

Sgraffito-Kunst kennenlernen
14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.
Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag 19:00, Tel. 079 221 34 78

Tarasp**Führung Schloss Tarasp**

Zeiten: notvital.com. Schlosshof-Kasse.
Anmeldung auf notvital.com/fundaziun | Di–So

Tarasp**Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser**

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana».
Anmeldung bis Vortag, Tel. 078 828 92 61

Tschierv**Ausstellung in der Scheune**

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Haus Clüs
29. Anmeldung bei Renata Bott, Tel. 081 868 52 96

Tschierv**Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792**

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Samnaun

Frühmorgendliche Wildbeobachtung

7:00–9:00, Treffpunkt Gäste-Information.

Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 27.6.

Samnaun

Geführte Wanderung

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi.

Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 27.6.

Scuol

Y Shredtime Biken für Jugendliche

9:00–13:00, Treffpunkt Alpstrails Bikeshop, Via da l'Ospidal 199A. Anmeldung bis Sa 12:00, Tel. 076 697 72 29, ab 4.7.

Sent

Bainvgnü a Sent

17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da cultura, Schigliana. Ohne Anmeldung, ab 4.7.

Zernez

Schnuppertour Il Fuorn

Wanderung für Nationalparkeinsteiger. 13:45–15:45, Treffpunkt Infomobil PostAuto-Halteselle «Il Fuorn P6». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41, ab 4.7.

DIENSTAG

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

Zernez

Margunet – Aussichtskanzel am Ofenpass

8:45–16:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41, ab 21.6.

MITTWOCH

Ardez

Vielfalt im Garten

Spaziergang durch den Garten. 9:00–11:30, Treffpunkt Chasa cumünala (Gemeindehaus). Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 079 586 12 39 oder engadin.com/erlebnisse (ausser 22.6.)

Scuol

«Cafè Rumantsch» a Ftan

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 9:30. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, bis 29.6.

Müstair

Lamatrekking Schnuppertour

10:00–12:00, Treffpunkt Hof Puntetta (Gegenüber Camping Muglin). Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, ab 29.6.

Müstair

#batterypower

Wichtigste Sachen Handling, Fahrtechnik und modernes E-Mountainbiken. 8:25–11:30, Hotel Helvetia. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 55 55

Müstair

#patchific und #shredders Kidskurse Sommer 22

Kids können Bike-Erlebnisse sammeln. (patchific) 13:30–15:30 und (shredders) 16:00–18:30. Anmeldung bei Ride la Val Trailsschool, Tel. 081 552 02 00.

Samnaun

Geführte Wanderung

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 29.6.

Samnaun

Blumen- und Pflanzen-Exkursion

14:00–17:00, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 29.6.

Zernez

Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER

9:30–13:00, Treffpunkt Nationalparkzentrum. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41, ab 6.7.

DONNERSTAG

Samnaun

Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden

14:00–16:00, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 30.6.

TIPP

#batterypower

Jeden Mittwoch, 8.25 – 11.30 Uhr

Hotel Helvetia, Tel. +41 81 858 55 55

Die von Swiss Cycling zertifizierten Guides von Ride La Val zeigen individuell das Wichtigste in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernes E-Mountainbiken. Die Theorie wird auch gleich in die Praxis umgesetzt. Gemeinsam wird auf den Trails im Val Müstair gefahren.

Treffpunkt: Müstair, Hotel Helvetia

Ausrüstung: Eigenes Bike, Schutzausrüstung (Helmpflicht)

Anmeldung: Bis am Vortag 17:00 Uhr im Hotel Helvetia

Preis in CHF: 1 Pers. 150.00, 2 Pers. 75.00/Pers., 3 Pers. 60.00/Pers., ab 4 Pers. 45.00/Pers.

Teilnehmerzahl: Max. 5 Personen

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



TIPP**Kletterkurs im Klettergarten Ardez**

Montag bis Freitag, 8.30 – 16.00 Uhr

Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. +41 79 102 33 65 / info@bergsportschulegrischa.ch

Während diesem Tag erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die verschiedenen Sicherungstechniken, Seilmanöver, Klettertechniken und Taktiken, die benötigt werden, um sicher und mit Spass am Fels unterwegs zu sein.

Treffpunkt: Ardez, Bahnhof

Ausrüstung: Verpflegung, Wanderschuhe, Outdoor-Bekleidung

Teilnehmerzahl: Mind. 4 bis max. 6 Personen

Anmeldung: Bei der Bergsportschule Grischa GmbH

Preis: Erwachsene CHF 175.00, Familien auf Anfrage

Inbegriffen: Führung durch Bergführer mit eidg. Fachausweis und Mietmaterial

Hinweis: Ankunft mit dem Zug in Ardez 08:43 von Scuol oder 08:19 von Lavin.

**Weitere Ferienerlebnisse****Sta. Maria****Sonnenaufgang auf der Rötelspitze (3026 m ü.M.)**

Shuttle-Abfahrt ab PostAuto-Haltestellen Müstair «posta» 3:10, Sta. Maria «cumün» 3:15. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40 oder val-muestair.ch/erlebnisse, ab 7.7.

S-charl**Wildbeobachtung Mot Tavrü**

8:15–13:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00 oder engadin.com/erlebnisse

Scuol**Der Schmugglerpfad im Val d'Uina**

8:30–18:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Belvedere» 8:30 oder Sent Dorfplatz 8:45. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 29, ab 30.6.

Scuol**«Café Rumantsch» a Scuol**

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

Sent**PESTO aus Wildkräutern**

10:00 – 12:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 079 821 45 61

Vulpera**Golf-Turnier**

10:00–14:00, Treffpunkt Golf-Club. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Tel. 081 864 96 88

FREITAG**Samnaun****Geführte Wanderung**

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30 oder samnaun.ch/erlebnisse, ab 1.7.

San Jon**Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder**

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

Sent**Parkin Fundaziun Not Vital**

16:00–18:00, Treffpunkt Eingang Parkin. Anmeldung bis Vortag 17:00, 081 861 88 29, ab 24.6.

Scuol**Tennisabend für Alle**

19:00–22:00, Treffpunkt Tennisplatz Gurlaina. Ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 864 06 43

SAMSTAG**Vulpera****Golf-Schnupperkurs**

11:00–11:45, Treffpunkt Golfclub. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 96 88

SONNTAG**San Jon****Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder**

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

TÄGLICH**Ardez****Kletterkurs im Klettergarten Ardez**

8:30–16:00, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bei Tel. 079 102 33 65, Mo–Fr

Fuldera**Eseltrekking**

Zeit nach Vereinbarung, Biohof Planta. Anmeldung bei Familie Planta, Tel. 079 228 47 01

Guarda**Besteigung Piz Buin 3312 m ü. M. (2 Tage)**

Führung mit Bergführer (Mo-Fr) 12:00–16:00 (Folgetag), Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Guarda, cumün». Anmeldung: Tel. 079 102 33 65, ab Juli

Lü**Trottinettvermietung**

Zeit nach Vereinbarung, Chasa Sassalba/Café la Jucca. Reservation: Anna-Maria Bott, Tel. 079 667 32 02

Weitere Ferienerlebnisse

Müstair

Romanisch für Feriengäste

Zeit und Ort nach Vereinbarung, 1.5 h.
Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21.

Müstair

Geführte Bike-Touren und Techniktipp nach Wunsch

Ort und Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Tel. 081 552 02 00

Müstair

Wandern und per Bike zurück

Den Schlüssel am Vortag bis 18:30 beim Bike-Shop «The Bike Patcher» abholen, ab Juli

Müstair

Savurando / Kulinarische Schatzsuche

9:00–12:00, Treffpunkt Hotel Helvetia.
Anmeldung ab 9 Personen, Tel. 081 858 55 55, ab 4.7 (Mo-Sa)

Müstair

TESLA Genuss

Termine nach Vereinbarung, Hotel Helvetia, Via Maistra 62. Anmeldung: Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55

Müstair

Wilde Gipfel

Zeit und Ort nach Vereinbarung. Anmeldung bei Rudi Müller, Tel. 076 499 53 21

Müstair

Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00, Treffpunkt Hof Puntetta (gegenüber Camping Muglin). Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

San Jon

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall.
Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

Scuol

Family Rafting für Jedermann

10:20–13:00, Treffpunkt Raftbasis Talstation Bergbahnen Scuol. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 14 19, Mo–Fr, ab 11.7.

Scuol

Rafting Scuol

10:15–13:15, Anmeldung bei Engadin Adventure, Tel. 081 861 14 19, ausser 1., 15., 21., 28., 29.6. | 5., 6., 7., 8., 9.7.

Scuol

Wildwasser Giarsun

13:15–17:15, Treffpunkt Engadin Adventure, Raftbasis Talsstation Bergbahnen Scuol.
Anmeldung bei engadin.com/erlebnisse, ab 26.5.

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60

www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- „Bocca Fina“ Gourmetmenü mit 16 Gault&Millau Punkten, nur auf Vorreservation
- Ustaria Speisekarte mit Chastè Menü und Klassikern wie Bouillabaisse und Chateaubriand
- Ustaria Mittagskarte mit schöner Auswahl an rustikalen und einheimischen Spezialitäten

Guarda

Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie Gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch schreiben!

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

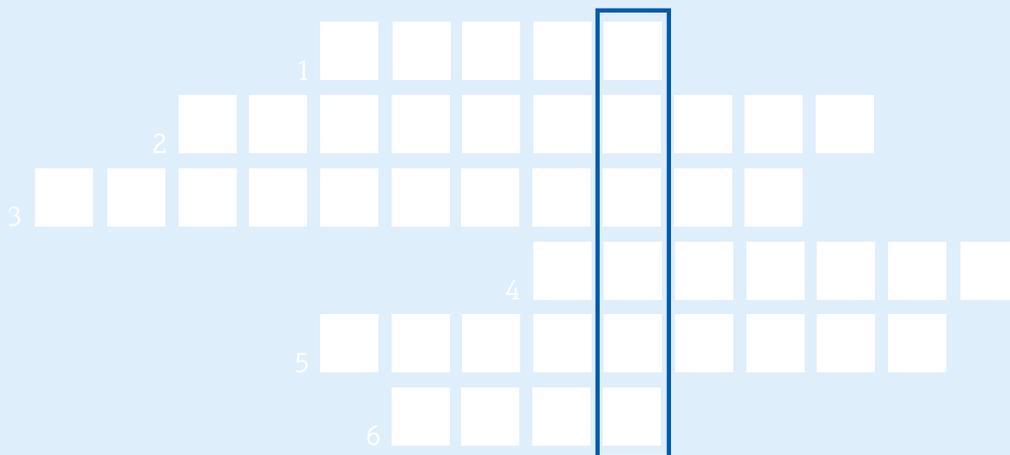


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Die Firma Zweifel ist hauptsächlich für dieses Produkt bekannt (ugs.)
2. In diesem Tal im Schweizerischen Nationalpark musste nach einem Murgang im Jahr 2018 der Wanderweg neu angelegt werden
3. Dieser Anlass findet vom 1. – 3. Juli in Zernez statt. Engadin ...
4. In dieser Ortschaft befindet sich die 500 Jahre alte Florinuskirche
5. Name des Projektes von miaEngiadina zur Digitalisierung der Schulen im Tal
6. Er wechselt von den Engadiner Kraftwerken zu Repower (Nachname)



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 9. Juni 2022 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Central-Garage Denoth AG, Autowäsche vom Feinsten, Stradun 270, 7550 Scuol, garage-denoth.ch
- Impraisa Electrica IES, Ihre Elektrofachleute aus Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, impraisa-electrica.ch
- Girella Brocki, Schätze aus zweiter Hand, Via Sura 73, 7530 Zernez, girella-brocki.ch
- Dorf-Center Scuol, Mode & Schmuck, Stradun 404, 7550 Scuol, dorf-center.ch
- Falegnamaria Curdin Müller SA / Butia Curdin Müller, Stradun 402, 7550 Scuol, mobigliamueller.ch
- Arena Tech AG, @Center Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, arenatech.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Haus Derby, Samnaun

Drei Übernachtung für 3 Personen in einer hellen und gemütlichen Ferienwohnung im Herzen von Samnaun.
Wert: CHF 500.00

Exklusiv Reinigung und Kurtaxe, buchbar 6 Monate vor Reiseantritt.

Haus Derby, Frau Nadine Raue, Dorfstrasse 13, 7563 Samnaun Dorf, Tel. 071 886 48 92, info@hausderby.ch, hausderby.ch

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins

Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

Herzliche Gratulation!

GewinnerIn des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 6 Winter 2021/22:

Agnes Nigg-Peer, Ftan

GewinnerInnen der Hauptpreise der ALLEGRA-Ausgaben 1 – 6 Winter 2021/22:

1. Preis: Béatrice Bösch, Romanshorn
2. Preis: Odette Spycher, Köniz
3. Preis: Thomas Engler, Bonau

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 1 Sommer 2022: WOLKEN

DREI WÜNSCHE



Anton à Porta, in Scuol geboren und aufgewachsen, bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau Leta, seinen Söhnen Riet und Duri und einem Angestellten einen Landwirtschaftsbetrieb in der Bergzone 3. Seine grosse Leidenschaft ist die Alpwirtschaft. Er ist Alpmeister der Alp Astras Tamangur und Mitglied der Schweizer Alpkäsekommission. Die Landwirtschaft ist für ihn kein Beruf, sondern vielmehr eine Berufung. Im Winter fährt er gerne Ski, im Sommer ist er am liebsten auf der Alp.

Anton à Porta wünscht sich, dass ...

- 1** ... alle Menschen auf dieser Welt in Frieden leben können, niemand Gewalt erleiden muss und alle Menschen dieser Erde Zugang zu medizinischer Versorgung, Bildung und Nahrung haben.
- 2** ... er auch in Zukunft das machen darf, was er gerne macht; nämlich in der Natur und mit seinen Tieren zu arbeiten.
- 3** ... uns auch diesen Sommer wieder viele Gäste im Engadin und auf der Alp Astras Tamangur besuchen. Die Alp liegt oberhalb von S-Scharl auf 2139 m ü. M. Das Gebiet beheimatet den höchstgelegenen Arvenwald Europas, den «God da Tamangur». Im Alpbeizli können die Besucher ihren Durst stillen und köstlichen Alpkäse sowie Salsiz verkosten.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

11./12. Juni	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12
18. Juni	Dr. med. C. Gubler	081 864 12 12
19. Juni	Dr. med. C. Weiss	081 864 12 12
25./26. Juni	Dr. med. K. Laude	081 856 12 15
2./3. Juli	Dr. med. J. Pietraszkiewicz	081 864 12 12
9./10. Juli	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144	
Europäischer Notruf		112
Polizei	117	
Feuerwehr	118	
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)		081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)		081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht		1414
Psychiatrische Dienste Graubünden		058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)		163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst		140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun		081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda		081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn		081 830 05 98
Samnaun		081 830 05 99



apoteca & drogaria
engiadinaisa



Wenn Eisen Gold wert ist ...

Menschen die zu wenig **Eisen** aufnehmen leiden meist unter Müdigkeit, Erschöpfung, Depressionen und Konzentrationschwierigkeiten. Dieser Prozess ist schleichend und wird oft erst in einem späten Stadium wahrgenommen.

Im Gegensatz zu vielen herkömmlichen Eisenpräparaten enthält **Nutrexin Eisen-Aktiv** nebst vielen eisenhaltigen Pflanzen, wichtige natürliche Hilfs- und Nebenstoffe wie Vitamin C, Folsäure, Kupfer und Vitamin B. Zusätzlich werden pflanzliche Bestandteile und Eisenfumarat fermentiert, damit die Stoffe vom Körper besser erkannt und aufgenommen werden können.

Eisen ist notwendig für die Bildung der roten Blutkörperchen und für den Transport von Sauerstoff im Körper zur Energiegewinnung. Eisen trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Mehr Infos unter www.nutrexin.ch

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17 Uhr

Das Freibad Trü ist wieder offen.

Spiel und Spass für die ganze Familie, täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr.

www.sporttrü.ch

